

Das Erschlagen der falschen Hirten in der 2520 Bewegung

Datum: 08.08.2020

Einleitung

In diesem Dokument möchten wir die folgenden Ereignisse darlegen, die sich in Kürze ereignen werden.

1. Ein weltweiter Aufstand marxistischer, kommunistischer Werte und Gruppierungen gegen die Regierungen der Welt.
2. Gruppierungen des radikalen Islams werden während des Höhepunkts dieser Aufstände Städte angreifen, was die Aufstände beendet.
3. An diesem Punkt wird das Coronavirus aufhören.
4. Mit dem Eintreffen dieser Ereignisse, wird der HERR seine Methode des Bibelstudiums bestätigen und seine ernannten Botschafter salben.
5. Die Falschen Hirten der 2520 Bewegung erhalten dann die Chance Buße zu tun.
6. Die Pharisäer und Sadduzäer dieser Bewegung, die sich weigern, für ihre falschen Vorhersagen Buße zu tun, werden sich zusammenschließen, um die Gesalbten Gottes anzuklagen.
7. Sie werden auch in die Städte gehen, um öffentliche Evangelisation zu betreiben. Wenn sie dies tun, werden sie vernichtet werden. Dies wird als Warnung für andere dienen, dass es einen Punkt gibt, den der Herr Ihnen nicht erlaubt, zu überschreiten.
8. Die Pharisäer werden in einem Szenario vom Typ „Waco“ von der Staatsmacht vernichtet.
9. Die Sadduzäer werden durch das Wirken des radikalen Islams vernichtet.
10. Ein weltweites Bündnis wird von den Führern der Erde gebildet werden, um eine kurze Zeit des Friedens und des Wohlstands herbeizuführen.
11. Die Prinzipien des englischen Rechts werden während der Friedenszeit wieder hochgehalten werden.

Im Namen von Tree of Life Ministries schreibe ich diese Erklärung, um eine Liste von Punkten zu darzulegen, die in nicht allzu ferner Zukunft geschehen werden. Wir glauben, dass alle Propheten mehr für das Ende der Welt sprechen als für ihre eigene Zeit, und dass aufgrund der Tatsache, dass seit 1844 keine Zeitweissagung mehr existiert, das Volk Gottes durch das, was in der Vergangenheit geschehen ist, die kommenden Ereignisse erkennen soll. Dies alles beruht auf dem Prinzip des Alpha und Omega, das uns auf die

Vergangenheit verweist, damit wir die Zukunft richtig erkennen können, bevor die Ereignisse stattfinden.

Belege:

(Alle Bibelverse entstammen der Schlachter 2000, wenn nicht anders vermerkt)

Offenbarung 1:8, 4, 11, 17, 18. 4:8. 22:13

Hebräer 13:8

Maleachi 3:6

Jakobus 1:17

Jesaja 46:9-10; 44:6,7. 42:9. 41:21-23

Prediger 1:9, 10. 3:14, 15

1 Korinther 10:11. 15:46

Johannes 5:46, 47

4.Mose 24:14

3SM 338.1:339.1

PM 175.3

PK 547.2

AA 585.1

ED 178.2-179.4

SpTEd 11.2

CCh 54.4

RH 15.April 1875, Par. 10

COL 215.1-216.3

Wir glauben, dass der Herr in den letzten Jahren eine kleine Gruppe von Siebententags-Adventisten geführt hat, um ihnen verständlich zu machen, wie die letzten Ereignisse in ihrer Reihenfolge ablaufen werden. Dies basiert auf der Struktur der sieben Donner, die die Geschichte der ersten und zweiten Engelsbotschaft waren. Diese Botschaften wurden von 1798-1844 gegeben, obwohl sie sich eigentlich auf zukünftige Ereignisse beziehen, die sich in ihrer Reihenfolge wiederholen werden.

Belege:

19MR 320.1-321.1

2SM 102.1

Amos 3:6-8

Hiob 40:9

Offenbarung 6:1. 10:1-4

Ausgehend von der Tatsache, dass Gott sich nicht verändert und dass sein Handeln mit den Menschen immer dasselbe ist, zeigt uns die Struktur der sieben Donner, bei denen es sich um sieben prophetische Ereignisse handelt, die auf einer Linie illustriert sind, den Erlösungsplan durch die verschiedenen Geschichten hindurch. All diese Geschichten basierten alle auf derselben Struktur und wiesen alle auf unsere Zeit hin. In der Linie des Mose veranschaulicht uns der Herr die Notwendigkeit, seine Satzungen, Gesetze und Gebote einzuhalten. In der Linie von Esra lehrt Er uns die Bedeutung des Gebets, um unter schwierigen Umständen überwinden zu können. In der Linie von Christus lehrt Er uns, dass natürliche Dinge (Typen) auf geistliche Dinge (Antitypen) hinweisen und dass es uns unmöglich sein wird, ihm zu folgen, wenn wir diese geistlichen Erfüllungen nicht richtig verstehen. In der Linie der Milleriten gibt uns der Herr Regeln, nach denen wir die Bibel richtig verstehen können und anhand derer wir die Erfüllung der Zeitweissagungen beweisen und aufrecht erhalten können, so dass wir Vertrauen in unsere vergangene Geschichte haben können. Alle diese Linien müssen in unserer Zeit zusammengeführt werden, da jede dieser Lehren mehr auf uns zutrifft, die wir diese Dinge korrekt erfüllen müssen, damit der Erlösungsplan abgeschlossen werden kann.

Belege:

3SM 162.3

Hebräer 11:39,40

Römer 8:18,19

Wir sind die letzte Generation und wurden damit betraut, den gesamten Erlösungsplan zu erfüllen, indem wir, wie Christus es getan hat, jeden Schritt dieses Plans durch ein Verständnis der Typen und dessen, worauf sie hinweisen, durchlaufen. Die Typen lehren uns genau, wo wir in der Erfüllung dieses Plans stehen und was noch in seiner Reihenfolge kommen wird.

Belege:

COL 34.4

COL 78.2

Die Geschichte wird sich wiederholen. So wie Christus vom antiken Israel verfolgt wurde, so wird auch die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten am Ende der Welt all jene Prophezeiungen erfüllen und diejenigen dem Tod überantworten, die Gottes Wort treu sind.

Belege:

Johannes 15:20

Johannes 16:1

Matthäus 23:29-36

2.Timothäus 3:12

1SM 122.3

12LtMs, Ms112 1897 Par. 48, 49

Diese Zeit ist nahe. Satan weiß, dass, wenn Christus in seinem Volk widergespiegelt wird, große Dinge geschehen können und deshalb wird er vor dieser Zeit eine Fälschung einführen. Satan wird Fanatismus jeder Art in die Kirche einbringen, so dass die Mehrheit der Menschen getäuscht wird und dadurch die Wahrheit ablehnt, wenn sie kommt.

Belege:

2.Petrus 3:3,4

Judas 1:3,4

1.Johannes 2:18. 4:1-3

2.Johannes 1:7

2.Petrus 2:1,2

GC 464.1,2

Wir glauben, dass wir diesen Zeitpunkt erreicht haben und die letzten Ereignisse unmittelbar vor uns liegen, die zur Verabschiedung des Sonntagsgesetzes führen werden. Es ist daher zwingend notwendig, dass der Herr handelt, um den ehrlichen Herzen innerhalb STA-Gemeinde und der Welt zu zeigen, dass Er ein Volk hat, das die Wahrheit für diese Zeit kennt, und damit Seine Wahrheit von denen, die sie sehen wollen, klar erkannt werden kann. Zu diesem Zeitpunkt wird Er diejenigen bestrafen, die führend daran beteiligt waren, die Herde innerhalb dieser Bewegung in die Irre zu führen. Dadurch wird Er zunächst seiner

Gemeinde und dann der Welt, ausreichend Beweise geben, wer sein wahres Volk ist, dass Seine Stimme hört.

Belege:

Maleachi 3:1. 4:5,6

Lukas 1:12-15

Jeremia 1:5-9

Matthäus 12:38-40

Jesaja 6:1-8

Hesekiel 1-3

Johannes 10:1-5

Jeremia 23:1-4

Hesekiel 13:1-15

Hesekiel 16:1-23

Hesekiel 34:1-24

Sacharja 11:1-9

1SM 412.2

TM 213.2

13LtMs, Ms23, 1898 Par. 3

5T 749.2-753.1

Damit dies geschehen kann, muss das Volk Gottes das Ereignis vorhersagen, bevor es sich ereignet. Satan kann dies nicht tun, obwohl er an einem gewissen Punkt versuchen wird, dies nachzuahmen. Wie wir gerade in dieser Bewegung gesehen haben, wurden bereits zwei falsche Vorhersagen gemacht. Die erste war für den 09. November 2019 datiert, die zweite auf den 18. Juli 2020. Beide Vorhersagen basierten auf Zeit. Der Geist der Prophezeiung hat im Einklang mit der Bibel so viele Beweise geliefert, um zu verhindern, dass ehrliche Herzen in Bezug auf Zeitweissagungen getäuscht werden. Doch genau wie Gottes Wort es vorhersagte, würden Zeitweissagungen gemacht werden und Gottes Wort verdrehen.

Belege:

Matthäus 24:36-39

Offenbarung 10:6

1SM 191.2
1SM 188.1
1SM 186.2
4T 308.1
2SM 73.3
TM 55.1
LS80 221.1
GC 351.1
7BC 971
EW 75.1
Lt93-1892
16MR 178.2

Aus all diesen Gründen möchten wir beweisen, dass es einen Gott gibt, der sehr auf sein Wort Acht gibt und beweisen wird, dass alle Menschen Lügner sind, wenn er die Dinge genau so eintreten lassen wird, wie sie im Wort vorhergesagt sind. Er wird dies durch die von ihm ernannten Werkzeuge tun, zu denen Er gesprochen hat und denen Er Seine Wege gelehrt hat.

Belege:

Römer 3:4
EW 124.2
TM 61.2

Der Herr lehrt sein Volk Linie auf Linie, Vorschrift auf Vorschrift. Gemäß der Schrift ist dies die Methode, durch die das Volk Gottes den Spätregen erhalten wird, der eine Erfüllung einer jeden Geschichte in der Bibel ist, wenn alle Geschichten am Ende der Welt Linie auf Linie zusammengebracht werden.

Belege:

Jesaja 28:9-13
2SM 102.1

Ich möchte nun eine Reihe an Punkten darlegen, um kurz die Gründe für diese Vorhersage zu erläutern. Ich werde versuchen, genügend Beweise zu liefern, damit die Leser die Logik nachvollziehen können, auch wenn sie das Dargestellte vielleicht nicht verstehen

oder ihm nicht zustimmen. Unabhängig davon wird über jeden, der ehrlichen Herzens sucht, sobald diese Dinge eintreten - und das werden sie - die notwendige Überzeugung kommen, dass die dargelegte biblische Studienmethode notwendig ist, um zur Wahrheit zu gelangen.

Punkt 1

Satan ist der Fürst dieser Welt. Johannes 14:30, Hiob 1:7, Römer 6:16.

Die Welt wird durch die vier Winde repräsentiert. Epheser 2:2, 1.Mose 28:14, Offenbarung 7:1.

Ohne zu diesem Zeitpunkt alle Beweise darzulegen, stehen diese Winde symbolisch für verschiedene Elemente von Satans Reich.

Der Norden = Das Papsttum (geistliches Babylon).

Der Süden = Die Einwohner der Nationen (geistliches Ägypten).

Der Osten = Der radikale Islam (Nachfahren von Ismael).

Der Westen = Die zehn Könige (Die Regierenden, die über die Nationen herrschen).

Durch diese verschiedenen Akteure wird Satan die ganze Welt dazu verführen, ihn anzubeten. Offenbarung 13:3, 4.

In der Bibel gibt es einen langwierigen Krieg, der zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens durch die biblische Geschichte hindurch stattfindet. Dieser Krieg wird im Buch Daniel Kapitel 11 beschrieben. Dieser Krieg lehrt uns über einen Krieg zwischen den beiden Ideologien des Faschismus (Norden) und des Kommunismus (Süden). Wenn wir Ägypten (Süden) in der Geschichte betrachten, repräsentierte Pharaos einen heidnischen König, der sich in offener Rebellion gegen Gott befand, dessen Geist der Geist des Atheismus war. Das Papsttum (Norden) hingegen, das zwar erklärt, Gott zu vertreten, versteckt seine Rebellion unter einem christlichen Deckmantel, was ihn zum tödlicheren der beiden Feinde macht.

Der König des Nordens (Papsttum) selbst hat keine militärische Macht und muss daher seine Armee von der Welt bekommen. Diese erhält er von den zehn Königen (Westen), die über die Nationen der Erde herrschen. Daher ist der König des Nordens eine Verbindung zwischen den Führern der Erde und dem Papst als Oberhaupt, was uns eine Verbindung von Kirche und Staat gibt. Offenbarung 17:12.

Das führende Königreich der zehn Könige sind die USA, die führende Nation auf der Erde, von der alle Nationen (Süden) profitieren. Sie werden je nach Kontext von Nebukadnezar, Pharao und den König von Assyrien dargestellt. Offenbarung 13:11, 12, Daniel 4:10-12, Hesekeil 31:1-9, 14MR 91.3, SpM 1.4, Ed 178.2-179.6.

Daher stellen der Norden, der Süden und der Westen tatsächlich ein Königreich dar, das sich zusammenschließt, um ein Sonntagsgesetz zu erlassen. Dies ist die dreifache Vereinigung von Offenbarung 16:13-14, die aus dem Drachen (Könige der Erde), dem Tier (Papsttum) und dem falschen Propheten (USA/Abgefallener Protestantismus) besteht.

Satan wird diese Verbindung durch die offene Rebellion der Könige zementieren. Die Menschen werden der Kriege zwischen den Nationen und all der Probleme, die auf diesen unruhigen Planeten gebracht werden, so müde werden, dass sie nach einem Retter suchen werden. Unter dem Deckmantel des Christentums wird Satan ihnen den Papst anbieten, der als der Retter der Welt angesehen werden wird. Anstelle von Christus werden sie sich für den Antichristen entscheiden. Doch die Mehrheit der Welt (der Süden) wird dies zunächst nicht akzeptieren, nur durch militärische Macht (Westen) und Täuschungen, durch die Wunder des falschen Propheten (USA), wird sich die ganze Welt schließlich beugen und dieser Vereinigung zustimmen. Wie die Geschichte von Daniel 11 zeigt, ist dies jedoch eine zerbrechliche Vereinigung, und wenn die Nationen (des Südens) erkennen, dass sie getäuscht wurden, werden sie sich gegen ihre Führer und den Papst erheben. Offenbarung 17:16-18, Offenbarung 11:7.

Der vierte Wind, der Osten, ist ein Symbol für die Macht, die Satan nutzen wird, um all jene zu bestrafen, die ihn anbeten und sein Malzeichen erhalten. Offenbarung 14:9-12. Offenbarung 9:15-21. Diese Macht, die unter seiner schwarzen Fahne steht, repräsentiert Satans Reich am vollkommensten und offenkundigsten. Dieses Reich wird durch den radikalen Islam repräsentiert. Dabei handelt es sich nicht um die islamischen Nationen der Welt, die auch dem Tier nachfolgen werden, sondern um radikale Islamisten, die, wie wahre Christen, ihrem Glauben buchstabengetreu folgen. Doch sind sie eine Fälschung des Wahren. Wenn wir uns letztlich dafür entscheiden, Satan anzubeten und das Malzeichen des Tieres zu erhalten, wird der Ostwind unsere Strafe sein. Diejenigen, die sich weigern, werden vom König des Nordens und seinen Armeen bedroht, eingesperrt und schließlich zum Tode verurteilt werden. Durch diese Akteure beabsichtigt Satan, die ganze Welt zur Übertretung von Gottes Gesetz zu bringen, damit er sie dann rechtmäßig vernichten kann. Hat man dies einmal verstanden, ist es leicht, seine verschiedenen Akteure in Aktion zu sehen, wie sie alle nach dem Aufstieg streben und Satans Charakter demonstrieren. 1.Mose 16:11, 12; Jesaja 19:1, 2.

Punkt 2

Die Geschichte der Milleriten, die die Geschichte der ersten und zweiten Engelsbotschaft war, muss sich vor dem Sonntagsgesetz wiederholen. Dies muss geschehen, damit das Volk Gottes den Erlösungsplan verstehen kann, bevor es unter der dritten Engelsbotschaft geprüft werden kann.

„Die erste und zweite Botschaft wurden 1843 und 1844 gegeben und wir sind jetzt unter der Verkündigung der dritten; **aber alle drei Botschaften müssen noch verkündet werden**. Es ist heute genauso unerlässlich wie damals, dass sie denen **wiederholt** werden, die nach der Wahrheit suchen. Mit Feder und Stimme **sollen wir die Verkündigung erklingen lassen, indem wir ihre Reihenfolge und die Anwendung der Prophezeiungen aufzeigen, die uns zur Botschaft des dritten Engels führen. Es kann keine dritte ohne die erste und zweite geben.** Diese Botschaften sollen wir der Welt in Publikationen, in Diskursen vermitteln und in der Linie der prophetischen Geschichte **die Dinge aufzeigen, die gewesen sind und die Dinge, die sein werden.**“ *Manuscript 32, 1896. Counsels to Writers and Editors, P. 26, Par. 2*

Zu diesem Zweck hat der Herr seit 1989 eine Bewegung ins Leben gerufen basierend auf allen früheren Reformbewegungen, damit sein Volk die erste und zweite Engelsbotschaft im Typus erfahren kann, bevor sie sich während der Sonntagsgesetzkrise vollkommen erfüllen. In dieser Bewegung gibt es, wie in jeder anderen Bewegung, zwei Klassen, die durch die Weisen und die Törichten repräsentiert werden.

„Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. **Fünf von ihnen aber waren klug und fünf töricht.** Die törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit sich. **Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mitsamt ihren Lampen.**“ (Matthäus 25,1-4)

Punkt 3

In der Linie von Mose sehen wir zwei Pharaonen dargestellt. Der erste regierte zur Zeit des Endes, bei der Geburt des Mose.

„Da **kam ein neuer König auf über Ägypten**, der nichts von Joseph wusste.“ (2. Mose 1:8)

„Da gebot der Pharao seinem ganzen Volk und sprach: **Werft alle Söhne, die [ihnen] geboren werden, in den Nil;** aber alle Töchter lasst leben!“ (2.Mose 1:22)

Der zweite Pharao herrschte, nachdem Moses vierzig Jahre in der Wüste gewesen war. Es war ein assyrischer König, der den Thron bestieg und über Israel herrschte.

„Wie lange dauerte es, bis Moses die Lektion der Sanftmut gelernt hatte und bereit war, Anführer zu werden, um die Armeen Israels aus Ägypten herauszuführen? Er durchlief eine lange Ausbildung. Vierzig Jahre lang hütete er im Land Midian Schafe und lernte, wie man ein guter Hirte für die Herde ist. In seiner Position als Hirte war er dazu berufen, sich um die Schwachen zu kümmern, die Schwachen zu führen und die Umherirrenden zu suchen. Dies war eine wesentliche Ausbildung für ihn, der der Führer Israels sein sollte; denn in der Fürsorge für die Herde Gottes war er aufgerufen, die Schwachen zu nähren, die Wegbereiter zu unterweisen und die Verlorenen zur Herde zurückzubringen.“ ST, 16. Januar 1893. Pastoral Ministry 39.4

„Aber viele Tage danach geschah es, dass der **König von Ägypten starb**. Und die Kinder Israels seufzten über ihre Knechtschaft und schrien. Und ihr Geschrei über ihre Knechtschaft kam vor Gott.“ (2.Mose 2:23)

„Denn so spricht Gott, der Herr: Mein Volk ist vor Zeiten nach Ägypten hinabgezogen, um sich dort in der Fremde aufzuhalten; **und der Assyrer hat sie ohne Ursache bedrückt**.“ (Jesaja 52:4)

Diese beiden Pharaonen schatten die Sonntagsgesetzkrise voraus. Sie zeigen uns, dass es in der Reformlinie am Ende der Welt zwei Sonntagsgesetze geben wird. Das erste wird ein Test für die Gemeinde sein, gefolgt von einem zweiten für die Welt. Römer 1:16, 2:9, 10, 1 Petrus 4:17.

„Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, **zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen**;“ (Römer 1:16)

„Drangsal und Angst über jede Menschenseele, die das Böse vollbringt, **zuerst über den Juden, dann auch über den Griechen**; Herrlichkeit aber und Ehre und Friede jedem, der das Gute tut, **zuerst dem Juden, dann auch dem Griechen**.“ (Römer 2:9-10)

„Denn die Zeit ist da, **dass das Gericht beginnt beim Haus Gottes**; wenn aber **zuerst bei uns**, wie wird das Ende derer sein, die sich weigern, dem Evangelium Gottes zu glauben?“ (2.Petrus 4:17)

In unserer Linie, der Linie der Bewegung, werden diese beiden Sonntagsgesetze durch die Jahre 1989 und 2014 vorausgeschattet, die beide die Zeit des Endes dieser besonderen Prüfungen markieren. 1989 schlossen sich Ronald Reagan und der Papst zu einem Bündnis gegen den Weltkommunismus zusammen, als Erfüllung von Daniel 11:40. Dies schattete den Krieg zwischen dem Norden und dem Süden am Sonntagsgesetz voraus. Im Jahr 2014 gab es die Wiederholung der ersten Tempelreinigung aus der Geschichte Christi. Schwester White vergleicht die erste Tempelreinigung mit Offenbarung 18,1-3.

„Der Offenbarer sagt: „Und nach diesem sah ich einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Vollmacht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit. Und er rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon.“ [Offenbarung 18:1, 2]. **Dies ist dieselbe Botschaft, die der zweite Engel gegeben hat** - Babylon ist gefallen, „weil sie mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat!“ [Offenbarung 14,8]. **Was ist das für ein Wein? Ihre falschen Lehren. Sie hat der Welt einen falschen Sabbat statt des Sabbats des vierten Gebotes gegeben** und die Lüge wiederholt, die Satan zuerst Eva in Eden erzählt hat - die natürliche Unsterblichkeit der Seele. Viele ähnliche Irrlehren hat sie weit und breit verbreitet, „weil sie Lehren vortragen, die Menschengebote sind.“ {2MR 228.1}

„Als Jesus seinen öffentlichen Dienst begann, reinigte er den Tempel von seiner frevlerischen Entweihung. Fast die letzte Handlung seines Dienstes war die zweite Reinigung des Tempels. **So werden in dem letzten Werk für die Warnung der Welt zwei verschiedene Aufrufe an die Kirchen gerichtet: Die zweite Engelsbotschaft lautet: „Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, die mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat!“** (Offenbarung 14,8). Und im lauten Ruf der dritten Engelsbotschaft ertönt eine Stimme vom Himmel, die spricht: „Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget! Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.“ (Offenbarung 18:4, 5) - --The Review and Herald, 6.Dez.1892.

Offenbarung 18,1-3 markiert den Punkt, an dem die USA ein Sonntagsgesetz machen werden, was den Punkt des entgültigen Falls Babylons markiert.

„Der Prophet sagt: „Und nach diesem sah ich einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Vollmacht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner

Herrlichkeit. Und er rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon,... Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: **Geht hinaus aus ihr, mein Volk**, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt! Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. **‘ Wann reichen ihre Sünden bis zum Himmel? Wenn das Gesetz Gottes durch die Gesetzgebung endgültig außer Kraft gesetzt wird. Dann ist das Ende des Volkes Gottes seine Gelegenheit, zu zeigen, wer der Herrscher über Himmel und Erde ist. Wenn eine satanische Kraft die Elemente von unten aufwirbelt, wird Gott Licht und Kraft zu seinem Volk senden, damit die Botschaft der Wahrheit der ganzen Welt verkündet werden kann.’** {Signs of the Times, 12. Juni 1893, Par. 13}

Das Sonntagsgesetz markiert die „Zeit des Endes“.

„Wir leben in der Zeit des Endes. Throne und Kirchen haben sich zusammengeschlossen, um sich den Absichten Gottes zu widersetzen. Die Vereinigung des Menschen mit dem Menschen, die Gott entworfen hatte, als Mittel zur Stärkung von Güte und Glück, ist ein Instrument zur Stärkung des Bösen und zur Entwicklung von Tendenzen zur Rebellion geworden. Die Menschen üben eine despotische Macht aus, **und die menschlichen Gesetze wurden an die Stelle des Gesetzes Gottes gestellt.“**

„Es ist die Herrschaft des Antichristen. Gottes Gesetz ist aufgehoben. Die Schriften werden gegen die Traditionen der Menschen ausgetauscht. **Satan ist zum Herrscher der Welt geworden;** und in seinen Händen ist die Versuchung zu einer Wissenschaft geworden. Er regiert über ein riesiges, gut organisiertes Imperium. Die Sünde hat seine Anhänger zu furchterregenden Aktivitäten angeregt. **Die Menschen haben sich zusammengetan, um das Böse zu verewigen.** Der Verkauf von berauschendem Alkohol, der sowohl für Geist als auch Körper schädlich ist, wird von christlichen Regierungen legalisiert und diejenigen, die den Verkauf von etwas legalisieren, dass die Menschen zu Dämonen macht, **erlassen Sonntagsgesetze, die sie der Welt im Namen der Religion darbieten.“** Manuscript Releases, No 18, S. 185, Par.1, 2

Diese beiden Sonntagsgesetze sind zeitlich durch eine Zeit des Friedens getrennt, in der das Volk Gottes Gelegenheit haben wird, die Botschaft mit großer Kraft zu verkünden, so wie es die Milleriten von 1840-1844 taten.

Im ersten Teil unserer Reformlinie, von 1989-bis zum 11.September 2001, richtete der Herr 1996 einen Botschafter auf durch den Dienst von Bruder Jeff Pippenger. Leider hat sich Bruder Jeff mittlerweile gegen die Wahrheit gewandt, da er sich weigerte, das fortschreitende Licht anzunehmen, als es zu ihm kam. Anstatt dem Licht zu folgen, erhob er

sich selbst und führte viele dazu, ihm statt Christus zu folgen, und wurde so zu einer Sekte. Am Anfang bestand seine Berufung darin, bestimmte Prinzipien darzulegen, die am 11. September 2001 bestätigt wurden. Diese wurden gegeben, um die Bewegung zu prüfen. Heute befindet sich diese Bewegung kurz vor ihrem Ende und steht kurz davor gerichtet zu werden, ob sie an diese Prinzipien glaubte und daran festhielt oder nicht. Im zweiten Teil der Reformlinie, von 2014 bis zum Zivilen Sonntagsgesetz, ist der Herr dabei, einen weiteren Botschafter aufzurichten, ein Volk, das eine Botschaft der STA-Gemeinde verkünden wird, anhand derer sie getestet werden. Dieser Test wird auf allen Prinzipien basieren, die genutzt wurden, um die vorliegende Vorhersage machen zu können. Wenn sich diese Vorhersage erfüllt, wird die Gemeinde wissen, dass der Herr ein Volk in Übereinstimmung mit Maleachi 3,1 und 4,6 erweckt hat, und je nachdem, ob es diese Wahrheit akzeptiert oder abgelehnt wird, geht es um Leben und Tod.

„Ich will ihnen einen Propheten, wie du es bist, aus der Mitte ihrer Brüder erwecken und meine Worte in seinen Mund legen; der soll alles zu ihnen reden, was ich ihm gebieten werde. Und es wird geschehen, wer auf meine Worte nicht hören will, die er in meinem Namen reden wird, von dem will ich es fordern!“ (5.Mose 18:18-19)

„So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen und er den sende, der euch zuvor verkündigt wurde, Jesus Christus, den der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat. Denn Mose hat zu den Vätern gesagt: **„Einen Propheten wie mich wird euch der Herr, euer Gott, erwecken aus euren Brüdern; auf ihn sollt ihr hören in allem, was er zu euch reden wird.“ Und es wird geschehen: Jede Seele, die nicht auf diesen Propheten hören wird, soll vertilgt werden aus dem Volk.“** (Apostelgeschichte 3:19-23)

„Das, womit sich das Gleichnis vom Sämann hauptsächlich beschäftigt, ist die Wirkung des Bodens auf das Wachstum des Samens, in den er geworfen wird. Mit diesem Gleichnis sagte Christus praktisch zu seinen Zuhörern: „Es ist nicht sicher für euch, meine Arbeit zu kritisieren oder enttäuscht zu sein, weil sie nicht euren Vorstellungen entspricht. **Die Frage, die für euch von größter Bedeutung ist, lautet: Wie geht ihr mit meiner Botschaft um? Von ihrer Annahme oder Ablehnung hängt euer ewiges Schicksal ab.**“ *{Christ's Object Lessons,, S. 43, Par. 2}*

Christus selbst schattete sein wahres Volk am Ende der Welt voraus, das, wie er, durch die Verbindung des Menschlichen mit dem Göttlichen zu einem Retter der Welt werden wird.

„[D]enn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.

Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.“ (Galater 3:27-29)

„**Und diese alle**, obgleich sie durch den Glauben ein gutes Zeugnis empfangen, haben **das Verheißene nicht erlangt**, weil Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, **damit sie nicht ohne uns vollendet würden.**“ (Hebräer 11:39-40)

„Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung **sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei.**“ (Römer 8:19)

Punkt 4

Der nächste Punkt, den ich darlegen möchte, ist, dass die Kapitel Matthäus 24, Markus 13 und Lukas 21 alle auf die Sonntagsgesetzkrise hinweisen und deshalb in unserer jetzigen Zeit vorausgeschattet werden. Unter jedem Sonntagsgesetz gibt es zwei Zeiten der Trübsal, so wie es in der Reformlinie zwei Sonntagsgesetze gibt. Es ist nur ein kleineres Fraktal des Ganzen. Diese zwei Zeiten der Trübsal werden als Erschütterung der Erde und Erschütterung des Himmels und der Erde bezeichnet. Die Erschütterung der Erde markiert den Beginn der Sonntagsgesetzkrise, wie es die Krise in Frankreich im Jahr 1848 vorausgeschattet hat.

„**Am 21. Februar 1848**, als sich die Höflinge von **Louis Phillippe aus Frankreich** um ihn versammelten, sagte er: „Ich war noch nie so fest auf dem Thron des Kaiserreichs gegründet wie heute Nacht.“ In der Dämmerung des nächsten Abends floh er in einer „Erbsenjacke“, verkleidet als Fuhrmann, aus den Mauern der Stadt Paris und suchte eine Zuflucht für seine persönliche Sicherheit. **Die Ursache für diese große und plötzliche Veränderung soll das Ergebnis einer Handlung seinerseits gewesen sein, die die päpstliche Herrschaftsübernahme begünstigte und seine Untertanen und Soldaten in Aufruhr brachte.** Er hatte an diesem Tag in der Stadt Paris eine große militärische Parade der französischen Armee abgeschlossen; und als ihre Waffen gestapelt waren, zog er sich in den Palast zurück, als plötzlich ein kleiner Junge auf eine Kanone sprang, eine dreifarbige Flagge schwenkte und rief: „**Nieder mit dem Papst! Nieder mit dem Papst!**“ Die Soldaten nahmen den Ruf auf; schnell schallte er durch die Reihen und gewann im Laufe der Zeit an Kraft, bis mit ihm der

Ruf verbunden war: „**Und nieder mit dem König!** In wenigen Stunden war ganz Paris ein Schauplatz wilder Verwirrung. Die Soldaten eilten, mit Gewehren in der Hand, begleitet von einem Mob, zum Königspalast. Als er über die Unruhen informiert wurde, eilte er in Verkleidung zu fliehen.“

„Die Aufregung und Unruhe in Frankreich breitete sich rasch auf andere Länder aus. **Preußen, Hannover, Sardinien, Sizilien, Neapel, Venedig, die Lombardei, die Toskana und Rom** empfingen den gleichen Mobgeist. Innerhalb von drei Monaten war ganz Europa in Aufruhr, und über dreißig Reiche und Königreiche befanden sich in größter Unruhe. **Throne wurden in den Straßen verbrannt, Könige und Kaiser flohen und versteckten sich aus Angst, ihr Leben zu verlieren. Politiker sagten voraus, dass es eine allgemeine Revolution der Regierungen der Welt geben würde.**

„**Viele der adventistischen Prediger**, die noch nichts von der dritten Engelsbotschaft gehört hatten, sahen diese Unruhen und nahem an, es müsste sich um die **Versammlung der Nationen für den Kampf an ‚jenem großen Tag Gottes, des Allmächtigen‘** handeln.“
Offenbarung 16:13-15. The Great Second Advent Movement, S. 272, Par. 1

Schwester White wies ihre Gedanken zurecht, dass dies die Erschütterung des Himmels (Tag des Herrn) sei, und zeigte, dass es die Erschütterung der Erde war (Sonntagsgesetz).

„**Am 16. Dezember 1848** gab mir der Herr einen Einblick in die Erschütterung der Kräfte der Himmel. Ich sah, dass, als der Herr „Himmel“ sagte, **indem er die Zeichen gab, die Matthäus, Markus und Lukas aufgezeichnet hatten**, er den Himmel meinte, und als er „Erde“ sagte, meinte er Erde. Die Kräfte des Himmels sind Sonne, Mond und Sterne. Sie regieren am Himmel. Die Kräfte des Himmels werden durch die Stimme Gottes erschüttert werden. Dann werden Sonne, Mond und Sterne von ihren Plätzen weggebracht.. Sie werden nicht vergehen, sondern von der Stimme Gottes erschüttert werden.

„Dunkle, schwere Wolken tauchten auf und prallten gegeneinander. Die Atmosphäre trennte sich und rollte zurück; dann konnten wir durch den offenen Raum im Orion aufblicken, woher die Stimme Gottes kam. Die heilige Stadt wird durch diesen offenen Raum herabsteigen. **Ich sah, dass die Kräfte der Erde jetzt erschüttert werden und dass die Ereignisse in ihrer Reihenfolge kommen. Krieg, und Kriegsgerüchte, Schwert, Hunger und Pest sind zuerst, um die Kräfte der Erde zu erschüttern**, dann wird die Stimme Gottes die Sonne, den Mond und die Sterne erschüttern, und auch diese Erde. **Ich sah, dass die Erschütterung der Mächte in Europa nicht, wie einige lehren, die Erschütterung der Kräfte des Himmels ist, sondern die Erschütterung der zornigen Nationen.**“ Christian Experience and Teachings, S. 111, Par. 2

„Dieses Gesicht wurde **1847** gegeben, als noch sehr wenige der Adventgeschwister den Sabbat hielten, und von diesen, aber nur wenige vermuteten, dass seine Einhaltung von ausreichender Bedeutung war, um eine Grenze zwischen dem Volk Gottes und den Ungläubigen zu ziehen. **Jetzt wird die Erfüllung dieses Gesichts langsam sichtbar.** ‚Der Beginn dieser Zeit der Trübsal‘, die hier erwähnt ist, bezieht sich nicht auf den Beginn der Ausgießung der Plagen, sondern auf eine kurze Periode davor, während Christus sich noch im Heiligtum befindet. **Zu dieser Zeit, während das Werk der Erlösung abgeschlossen wird, kommen Trübsale über die Erde, und die Nationen werden zornig, aber noch in Schach gehalten, um die Arbeit des dritten Engels nicht zu verhindern.** Zu dieser Zeit wird der ‚Spätregen‘ bzw. die Erquickung von der Gegenwart Gottes, kommen, um der lauten Stimme des dritten Engels Kraft zu verleihen, **und die Heiligen vorzubereiten, in der Zeit bestehen zu können, wenn die sieben letzten Plagen ausgegossen werden.**“ Early Writings, S.85.3

In der Krise von 1848 versuchte der König von Frankreich im Bündnis mit den Königen Europas, den Papst wieder in die Machtposition zu bringen, die er vor der tödlichen Wunde innehatte. Wenn wir zu Matthäus 24 gehen, können wir deutlich erkennen, dass dies eine Darstellung des Krieges zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens ist, die mit der Zeit des Endes in Daniel 11:40 übereinstimmt. In Matthäus 24 gibt uns Christus ein Zeichen, um zu wissen, wann diese Zeit kommen wird.

„Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde**, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!),“ (Matthäus 24:15)

Wir brauchen nur zu dem Buch Daniel zu gehen, um zu sehen, dass es sich auf Kapitel 11 bezieht, als das Papsttum (König des Nordens) von 538-1798 von den Staatsmächten eine Armee erhielt.

„Es werden Truppen auf seiner Seite sein und das Heiligtum, die Zuflucht, entweihen und das beständige [Opfer] abschaffen und **den Gräuel der Verwüstung aufstellen.**“ (Daniel 11:31,KJV)

Ein weiterer Beweis dafür, dass die Sonntagsgesetzkrise durch den Krieg zwischen dem Norden und dem Süden repräsentiert wird, sehen wir während des US-Bürgerkriegs. Das Thema dieses Krieges war, zumindest oberflächlich betrachtet, die Abschaffung der Sklaverei. Schwester White vergleicht diesen Krieg mit der Zeit, als der Pharao das Volk Gottes in Ägypten unterdrückte, was beides in der Sonntagsgesetzkrise markiert.

„Diese Szene wurde mir vorgeführt, um die selbstsüchtige Liebe zur Sklaverei und die verzweifelten Maßnahmen zu veranschaulichen, die der Süden ergreifen würde, um die Institution in Ehren zu halten, und die schrecklichen Anstrengungen, die sie unternehmen würden, bevor sie nachgeben würden. **Das System der Sklaverei** hat die Menschen auf das Niveau von Unmenschen reduziert und erniedrigt, und die Mehrheit der Sklavhalter betrachtet sie als solche. **Das Gewissen dieser Herren ist versengt und verhärtet, so wie das des Pharaos;** und wenn sie gezwungen werden, ihre Sklaven freizulassen, bleiben ihre Prinzipien unverändert, und sie würden den Sklaven, wenn möglich, ihre unterdrückende Macht spüren lassen. Es schien mir jetzt unmöglich zu sein, die Sklaverei abzuschaffen. Gott allein kann den Sklaven aus der Hand seines verzweifelten, unerbittlichen Unterdrückers reißen. **Alle Misshandlungen und Grausamkeiten, die gegenüber dem Sklaven ausgeübt werden, gehen zu Recht zu Lasten der Aufrechterhalter des Sklavensystems, seien es Männer aus dem Süden oder aus dem Norden.**“ Testimonies for the Church Band 1, S.266, Par.1

„Dies ist die Arbeit, die jetzt auf der Erde getan werden muss. Diejenigen, die in Übertretung des heiligen Gesetzes Gottes leben, werden die Wahrheit nicht schmackhaft finden. **Wenn deutlich gemacht wird, dass der Sonntag ein falscher Sabbat ist, der in der Macht des Menschen der Sünde seinen Ursprung findet, werden sie in einer Sprache, die zu deutlich ist, um missverstanden zu werden,** sagen: ‚Wir wollen keine Kenntnis deiner Wege, o Herr‘. Andere werden sagen wie Pharao: ‚**Wer ist der Herr, dass ich auf seine Stimme hören sollte?**‘ Aber angesichts aller Widerstände müssen wir das Banner der Gebote Gottes und des Glaubens Jesu hochhalten. Dies beides macht die Botschaft aus, die der Welt gegeben werden soll.“ - RH 7. Februar 1893 Par. 10

Sowohl die Ideologien des Nordens als auch die des Südens, unabhängig davon, was sie an der Oberfläche behaupten, wollen die Menschen der Welt in die Sklaverei bringen. Ob es die Kommunisten des Südens oder die Faschisten des Nordens sind, beide trachten danach, die Weltherrschaft zu erlangen und die Menschen unter ihre Kontrolle zu bringen. Schwester White stellt klar, dass der wahre Grund für den Krieg zwischen dem Norden und dem Süden darin bestand, die Union zu bewahren.

„Mir wurde gezeigt, dass, wenn das Ziel dieses Krieges die Abschaffung der Sklaverei gewesen wäre, dann hätte England, falls gewünscht, dem Norden geholfen. Aber England versteht voll und ganz die herrschenden Gefühle in der Regierung, und **dass es bei diesem Krieg nicht um die Abschaffung der Sklaverei geht, sondern lediglich um die**

Erhaltung der Union; und es liegt nicht in Englands Interesse, dass sie erhalten bleibt...“
Testimonies for the Church, Band 1, S. 258, par. 2

Dieser Punkt in Bezug auf die Union wird im weiteren Verlauf immer deutlicher werden. In direktem Zusammenhang mit dem US-Bürgerkrieg, so wie dem Bürgerkrieg in Frankreich 1848, wo der Norden (Papst und Könige) von dem Süden (dem Volk) angegriffen wurde, wurde Schwester White folgende Vision gegeben.

„Mir wurden die Bewohner der Erde in äußerster Verwirrung gezeigt. **Krieg, Blutvergießen, Entbehrungen, Mangel, Hungersnot und Pest waren im Land.** Als diese Ereignisse Gottes Volk umringen, fingen sie an, zusammenzurücken und ihre kleinen Schwierigkeiten beiseite zu legen. Die Selbstverherrlichung kontrollierte sie nicht länger; tiefe Demut trat an ihre Stelle. Leid, Verwirrung und Entbehrung ließen die Vernunft wieder auf den Thron zurückkehren, und der leidenschaftliche und unvernünftige Mensch wurde gesund und handelte mit Besonnenheit und Weisheit.

„Meine Aufmerksamkeit wurde dann von der Szene gelenkt. **Es schien eine kleine Zeit des Friedens zu geben.** Wieder wurden mir die Bewohner der Erde gezeigt; und wieder war alles in größter Verwirrung. **Überall wüteten Kampf, Krieg und Blutvergießen, mit Hungersnot und Pest.** Andere Nationen waren in diesen Krieg und diese Verwirrung verwickelt. Krieg verursachte Hungersnot. Mangel und Blutvergießen verursachten Pest. **Und dann versagten die Herzen der Menschen „vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll“.** Testimonies for the Church, Band 1, S.268, Par.1, 2

Es ist leicht zu erkennen, wenn man Schriftstelle mit Schriftstelle vergleicht, dass die obige Vision in Beziehung zu den beiden Zeiten der Trübsal steht, von denen in Matthäus 24, Markus 13 und Lukas 21 die Rede ist. Diese beiden Zeiten der Trübsal sind, wie die beiden Sonntagsgesetze, durch eine Zeit des Friedens getrennt. Im ersten Absatz werden Krieg, Hungersnot und Pest erwähnt. Das ist die Erschütterung der Erde, wie sie in Matthäus 24 zu finden ist.

„Ihr werdet aber von **Kriegen und Kriegsgerüchten** hören; habt acht, erschreckt nicht; denn dies alles muss geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort **Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben** geschehen.“ (Matthäus 24:6-7)

Schwester White bestätigt dies in dem Zitat, das wir zuvor aus Christian Experience and Teachings S. 111.2 gelesen haben.

„...Ich sah, dass die Kräfte der Erde jetzt erschüttert werden und dass die Ereignisse in ihrer Reihenfolge kommen. Kriege und Kriegsgerüchte, Schwert, Hungersnot und Pest werden zuerst die Kräfte der Erde erschüttern...“ Christian Experience and Teachings S. 111, Par. 2

Dann heißt es im zweiten Absatz von 1T 268 wie folgt: „...und wieder war alles in größter Verwirrung. Überall wüteten Kampf, Krieg und Blutvergießen, mit Hungersnot und Pest.“ Gefolgt von folgender Aussage: „...Und dann versagten die Herzen der Menschen vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll...“ Dies ist die zweite Erschütterung sowohl der Erde als auch des Himmels.

„...dann wird die Stimme Gottes die Sonne, den Mond und die Sterne und auch die Erde erschüttern...“ Christian Experience and Teachings, S. 111, Par. 2

„Und es werden Zeichen geschehen **an Sonne und Mond und Sternen**, und auf Erden Angst der Nationen vor Ratlosigkeit; das Meer und die Wellen brüllen; Die Herzen der Menschen versagen vor Furcht und Erwartung dessen, was über die Erde kommen soll; **denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.**“ (Lukas 21:25-26,KJV)

„Bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und **die Kräfte des Himmels erschüttert werden.**“ (Matthäus 24:29)

Wenn wir diese Gedanken zusammenbringen, dann verbindet sie den Bürgerkrieg zwischen dem Norden und dem Süden in den USA über die Sklaverei mit dem Jahr 1848, das auch ein Bürgerkrieg zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens war. Sie verbindet sie beide auch mit der Sonntagsgesetzkrise aus Matthäus, Markus und Lukas, 538-1798 vorausgeschattet wurde.

Dies waren jedoch alles nur Typen, vergangene Geschichten, die die vollkommene Erfüllung am Ende der Welt vorausschatten. Eine weitere vergangene Geschichte, die ich als Typus für die Sonntagsgesetzkrise am Ende der Welt aufzeigen möchte, sind der Erste und der Zweite Weltkrieg. Ich möchte vorschlagen, dass die Erschütterung im ersten Absatz, aus dem Zitat aus 1T 268, durch den Ersten Weltkrieg vorausgeschattet wurde und der zweite Absatz von dem Zweiten Weltkrieg. Das folgende ist ein Zitat, in dem Adventisten, die in dieser Zeit lebten, und das Zitat aus 1T 268 so verstanden, dass es sich auf den Ersten Weltkrieg bezog, der gerade zu Ende gegangen war. In diesem Zitat heben sie hervor, dass

sie sich jetzt in der kleinen Zeit des Friedens befänden und dass sie ein wenig Zeit hätten, die Wahrheit vorzubringen, bevor die letzte Krise über sie hereinbrechen würde.

„Vor über sechzig Jahren bezog sich Schwester White in einem besonderen Zeugnis auf **den jüngsten europäischen Konflikt** und sagte: **„Ich sah Europa, als die Dinge so verliefen, dass ihre Absichten sich erfüllen würden.** Scheinbar entspannte sich die Situation ein oder zweimal, was die Herzen der Gottlosen erleichterte und verhärtete, aber die Unruhen beruhigten sich nicht, nur scheinbar, denn die Absicht der Könige und Herrscher war es, sich gegenseitig umzustürzen, und die des Volkes, die Vormachtstellung zu bekommen.“

„**Wahrscheinlich handelt es sich um diese kleine Zeit des Frieden, auf die sich die Aussage aus Band 1, S.268, bezieht: „Es schien eine kleine Zeit des Friedens zu geben.“ Auf diese scheinbare Zeit des Friedens folgt der letzte Weltkonflikt.** In Bezugnahme darauf, sagte Schwester White: „Wieder wurden mir die Bewohner der Erde gezeigt; und wieder war alles in größter Verwirrung. Überall wüteten Kampf, Krieg und Blutvergießen, mit Hungersnot und Pest. Andere Nationen waren in diesen Krieg und diese Verwirrung verwickelt. **Krieg verursachte Hungersnot. Mangel und Blutvergießen verursachten Pest. Und dann versagten die Herzen der Menschen** „vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll“. **Als der Frieden in Europa ausgerufen wurde, hofften die Menschen immer noch, dass ein Völkerbund die Herrschaft des Friedens herbeiführen würde,** aber wenn der letzte Konflikt ausbricht, wird jede Hoffnung aufgegeben. Dann werden ihre Herzen vor Angst versagen.

„**Diese kurze Zeitspanne zwischen den beiden großen Weltkonflikten ist dem Volk Gottes durch die Vorsehung Gottes gewährt, um die vor ihnen liegende Aufgabe zu Ende zu bringen, die letzte Botschaft der Barmherzigkeit den Menschen zu verkündigen und sie vor den bevorstehenden Gerichten und dem nahen Ende zu warnen. Zu dieser Zeit „wird der ‚Spätregen‘ bzw. die Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen, um der lauten Stimme des dritten Engels Kraft zu verleihen.“** Wenn Gottes Geist über seine Kirchen kommt und jedes Mitglied zu einem aktiven Arbeiter wird, kann die Aufgabe, die Welt zu warnen und Seelen zu Christus zu führen, in verhältnismäßig kurzer Zeit abgeschlossen werden.“ Pamphlets No.120 S. 8, 9

Nun wollen wir all diese Gedanken zusammenbringen. Wir verstehen, dass wir uns seit 2014 in einer Zeit in der Reformlinie befinden, die das Sonntagsgesetz vorausschattet, markiert durch den Punkt, an dem Christus den Tempel gereinigt hat und viele Menschen in dieser Bewegung herausgeschüttelt wurden. Schwester White selbst vergleicht die Tempelreinigung mit dem Punkt, an dem die dritte Engelsbotschaft, die Botschaft von Offenbarung 18, beginnt, Gottes Volk zu prüfen. Sie sagt uns klar und deutlich, dass der

Engel von Offenbarung 18 am Sonntagsgesetz beginnt. Dieses Sonntagsgesetz wurde auch 1848 vorausgeschattet, als der König von Frankreich gemeinsam mit den Königen Europas versuchten, den Papst wieder auf den Thron zu setzen, von dem er 1798 abgesetzt worden war. Dies verursachte eine Erschütterung, die Schwester White mit der Erschütterung der Erde aus Matthäus, Markus und Lukas vergleicht, die ebenfalls durch die Verfolgungszeit von 538-1798 vorausgeschattet war. Sie vergleicht auch den Bürgerkrieg in den USA, zwischen dem Norden und dem Süden über die Sklaverei, mit der Zeit, als Gottes Volk in Ägypten gefangen war. Wie wir lesen, markiert dies auch die Sonntagsgesetzkrise in Daniel 11, die einen Krieg zwischen dem Norden und dem Süden darstellt. Und schließlich habe ich gezeigt wie 1T 268, was sich auf die zwei Erschütterungen aus Matthäus Markus und Lukas bezieht, auch durch die zwei Weltkriege vorausgeschattet wurde.

Nachdem wir diese Punkte nun zusammengebracht haben, wollen wir noch einige weitere Beweise vorlegen. Wie ich bereits erwähnt habe, dauerte der US-Bürgerkrieg vier Jahre. Ich habe auch ein Zitat von Schwester White zitiert, in dem sie sagte „...der Krieg dient nicht der Abschaffung der Sklaverei, sondern lediglich der Erhaltung der Union...“ 1T 258.2. Es ist kein Zufall, dass die USA am Ende dieses Krieges die Union stärkten, in der die Bürger nicht mehr Bürger ihrer jeweiligen Staaten waren, sondern nun Bürger der Vereinigten Staaten. Deshalb haben sie am Ende dieses Krieges ein Bündnis oder eine Vereinigung geschlossen. Es ist auch kein Zufall, dass der Erste Weltkrieg ebenfalls vier Jahre dauerte, von 1914-1918, und sie am Ende dieses Krieges ein Bündnis formierten.

„... Als der Frieden in Europa ausgerufen wurde, hofften die Menschen immer noch, dass ein Völkerbund die Herrschaft des Friedens herbeiführen würde, aber wenn der endgültige Konflikt sich öffnet, ist alle Hoffnung aufgegeben. Ihre Herzen werden dann aus Furcht versagen.“ Pamphlet, Nr. 120, S. 8, Par. 3

Es ist auch kein Zufall, dass genau 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges, im Jahr 2014, die STA-Gemeinde in Deutschland eine Erklärung abgab, um sich für ihr Handeln während dieser Krise zu entschuldigen.

„Am 28. Juli 1914 **brach in Europa ein Krieg aus**. Seine Ausmaße verdunkelten alles, was ihm vorausging. **Viele Adventisten sahen den Ausbruch des ‚Großen Krieges‘ als ein Zeichen für das Ende der Welt**. Vor dem Krieg hatten viele Adventisten im Militär gedient, weigerten sich aber, ihre Pflichten am Sabbat zu erfüllen, und riskierten damit möglicherweise schwere Strafen. **Nun sahen es andere Adventisten als Teil der Vorbereitung auf die unmittelbar bevorstehende Wiederkunft Jesu an**, sich zu weigern, Waffen zu tragen oder am militärischen Impfprogramm teilzunehmen. Doch kurz nach der allgemeinen

Mobilmachung am 2. August 1914 **gab die mitteleuropäische Leitung der Siebenten-Tags-Adventisten in Hamburg ein Rundschreiben an die adventistischen Gemeinden in Deutschland heraus**, in dem sie empfahl: ‚Soweit wir Angehörige des Militärs sind oder den Befehl zur Einberufung zum Militärdienst erhalten, sollten wir unsere militärischen Pflichten mit ganzem Herzen und mit Freude erfüllen [...] **In Josua 6 lesen wir, dass die Kinder Gottes Waffen trugen und auch am Sabbat dienten.**‘ Dieser Brief und andere Veröffentlichungen lösten in adventistischen Gemeinden einen komplexen Protest aus, der zu Spannungen und Spaltungen führte. **Dieser Zustand führte 1915 zum Entstehen einer eigenen Organisation, der selbsternannten ‚Reformbewegung‘, die ihre Mutterkirche, die ‚Großkirche‘, eines babylonischen Glaubensabfalls vom wahren Adventglauben bezichtigte...**“ {Hannover/Ostfildern, 13. April 2014. Johannes Naether, Präsident, Günther Machel, Vizepräsident.}

Wie wir an den Handlungen der Gemeinde sehen können, ist diese Geschichte nur ein Typus von dem, was sich während der Sonntagsgesetzkrise wiederholen wird. Zu dieser Zeit wird Gottes wahres Volk stehen und sich von der offiziellen Struktur trennen, die in einer Zeit der Krise abfallen wird und die Bibel in einem buchstäblichen Sinne benutzt, um zu rechtfertigen, sich den Staatsmächten zu fügen. Daher ist es wichtig, die wahre Bedeutung dessen zu verstehen, was Gottes Gemeinde ausmacht, damit wir nicht dazu verführt werden, einer menschlichen Organisation anstelle von Christus zu folgen. Deshalb hoffe ich, dass Sie sehen können, dass, wenn wir Linie auf Linie die Geschichte der Vergangenheit zusammenbringen, sich für uns ein Bild am Ende der Welt ergibt. Nach der kleinen Zeit des Friedens kommt der zweite Weltkrieg. Dieser Krieg dauerte 6 Jahre, der auch mit einem Bündnis endete, das wir heute als die Vereinten Nationen kennen. Die Geschichte der Milleriten war ein Zeitraum von 46 Jahren, von 1798-1844, von dem wir wissen, dass diese Zahl ein Symbol für den Wiederaufbau des menschlichen Tempels mit 46 Chromosomen ist. Es ist daher kein Zufall, dass die beiden Erschütterungen bei Matthäus, Markus und Lukas von diesen beiden Kriegen von vier bzw. sechs Jahren vorausgeschattet sind, die parallel zu diesem Symbol für das Werk stehen, das Christus tun wird, um sein Volk zu erwecken und zu reformieren. Denjenigen, die treu durch diese zwei Zeiten der Trübsal gehen, wird der Herr sein Gesetz (vier Gebote auf eine Tafel und sechs Gebote auf die andere) in ihre Herzen schreiben. Dies ist das Versprechen des Neuen Bundes.

Der Punkt, den ich hervorheben möchte, ist, dass wir uns derzeit, prophetisch gesprochen, kurz vor dem Ende der ersten Erschütterung im Typus befinden, und eine Zeit des Friedens bevorsteht. Wenn diese Zeit des Friedens kommt, wird es eine Zeit sein, in der die Botschaft mit großer Kraft vorangebracht werden soll. Zu diesem Zeitpunkt wird der Herr ein Volk auferwecken, das von Johannes dem Täufer, Miller, Elias usw.

vorausgeschattet wurde, das von seinem Geist erfüllt sein wird, um die Botschaft ungehindert zu verkünden. Die Frage ist also, abgesehen von den Erschütterungen, die 2014 begannen und die für uns den Beginn dieser Zeit der Prüfung markieren, ob wir in dieser Zeit Kriege, Kriegsgerüchte Hungersnöte und Seuchen erlebt haben? Ja! Es ist auch kein Zufall, dass 2014 den Punkt markiert, an dem die Angriffe des radikalen Islams (Ostwind) gegen den Westen massiv zugenommen haben. Wir müssen auch nur bis zum Ersten Weltkrieg zurückgehen, wo gegen Ende dieses Krieges, im Jahr 1918, die Pandemie der Spanischen Grippe ausbrach.

„Die Grippe von 1918 wurde zuerst in Europa, den Vereinigten Staaten und Teilen Asiens beobachtet, bevor sie sich rasch auf der ganzen Welt ausbreitete. Damals gab es noch keine wirksamen Medikamente oder Impfstoffe zur Behandlung dieses tödlichen Grippestammes. **Den Bürgern wurde befohlen, Masken zu tragen, Schulen, Theater und Geschäfte wurden geschlossen** und die Leichen in behelfsmäßigen Leichenhallen aufgestapelt, bevor das Virus seinen tödlichen globalen Marsch beendete.“ history.com <https://www.history.com/topics/world-war-i/1918-flu-pandemic> Zugriff 07.08.2020

Kommt Ihnen das bekannt vor? Es gibt nichts Neues unter der Sonne (Pred. 1:9-10)

Sehen wir auch einen Krieg zwischen dem Norden und dem Süden?

Im Jahr 2016 sagten wir voraus, dass Donald Trump gewählt werden würde, obwohl der Großteil der Welt es für unmöglich hielt. Während dieses Wahlkampfes war klar zu erkennen, dass Trump ein Globalisierungsgegner war, während Clinton ein Globalistin war. Ich möchte jedoch, dass Sie sich an den Punkt erinnern, dass diese Unterschiede nur oberflächlich sind; Satans wahres Motiv ist es, eine globale Macht zu haben, ein weiteres Babel. Um dies zu erreichen, wird er die Kommunisten gegen die Faschisten ausspielen. Der Unterschied besteht darin, dass der Faschismus unter einen religiösen Deckmantel kommen wird, während der Kommunismus offen gegen Gott sein wird, wie es Pharaos war. Dementsprechend ist es auch leicht zu erkennen, dass Donald Trump in der biblischen Prophetie vorausgeschattet wurde, zumindest für diejenigen, die dahin geführt werden, die richtigen Prinzipien des Bibelstudiums zu verstehen. Zum Schock für viele wurde Donald Trump Präsident, genau wie vorhergesagt. Wenn die Geschichte richtig ist, und 1T 268 den Ersten und Zweiten Weltkrieg vorausschatten, dann sollten wir in der Lage sein, einige Parallelen zu dieser Zeitperiode mit dem zu sehen, was gegenwärtig in den USA geschieht. Als erstes können wir sehen, dass viele der Trump-Anhänger rechtsgerichtet sind, auch wenn er dies herunterspielt. Die Ex-Frau von Donald Trump behauptet, er habe in seinem Nachttisch immer ein Buch mit Adolph Hitlers Reden mit dem Titel „Meine neue Ordnung“

eingeschlossen. Dies sind nicht nur willkürliche Anschuldigungen, es gibt weltweit viele Menschen, die die sehr engen Parallelen zwischen Trump und Hitler gesehen haben. Denken Sie daran, die Bibel sagt uns: „Was [einst] gewesen ist, das wird [wieder] sein, und was [einst] geschehen ist, das wird [wieder] geschehen. Und es gibt nichts Neues unter der Sonne.“ (Prediger 1:9). Die Geschichte wird sich wiederholen.

„Immer wieder ist mir gezeigt worden, dass die vergangenen Erfahrungen des Volkes Gottes nicht als tote Fakten angesehen werden dürfen. Wir dürfen die Aufzeichnungen dieser Erfahrungen nicht so behandeln, wie wir einen Kalender vom Vorjahr behandeln würden. **Wir sollen uns an diese Aufzeichnungen erinnern; denn die Geschichte wird sich wiederholen.** Die Dunkelheit der Geheimnisse der Nacht wird mit dem Licht des Himmels erhellt werden.“ 18 Letters and Manuscripts, Brief 238, 1903, Par. 10

Es ist auch kein Zufall, dass ebenso wie bei Matthäus, Markus und Lukas zwei Erschütterungen auftreten, es zwei Prüfungen gab, denen Hiob ausgesetzt war. Die erste Prüfung war eine Prüfung über alle Dinge, die ihm in der Welt lieb und teuer waren, einschließlich seiner Familienmitglieder, aber die zweite Prüfung war eine Prüfung über sein eigenes Leben.

„Da sprach der Herr zum Satan: Hast du meinen Knecht Hiob beachtet? Denn seinesgleichen gibt es nicht auf Erden, einen so untadeligen und rechtschaffenen Mann, der Gott fürchtet und das Böse meidet; und er hält immer noch fest an seiner Tadellosigkeit, obwohl du mich gereizt hast, ihn ohne Ursache zu verderben! Der Satan aber antwortete dem Herrn und sprach: **Haut für Haut! Ja, alles, was der Mensch hat, gibt er hin für sein Leben;** aber strecke doch deine Hand aus und taste sein Gebein und sein Fleisch an, so wird er dir sicher ins Angesicht absagen! **Da sprach der Herr zum Satan: Siehe, er ist in deiner Hand; nur schone sein Leben!**“ (Hiob 2,3-6)

Wir verstehen anhand vieler Beweise, dass dies eine Parallele zur zweiten Erschütterung bei Matthäus, Markus und Lukas ist und den Punkt markiert, an dem die Sterne vom Himmel fallen. Die vom Himmel fallenden Sterne symbolisieren den Abfall von Gottes Volk. Wenn wir dem Tod gegenüberstehen, dann und nur dann, wird man sehen, ob wir von der Gnade Christi getragen werden, und unser wahrer Charakter wird wirklich offenbart.

Schwester White sagt uns, dass Matthäus 24 und Matthäus 25 beide dieselbe Geschichte sind, nur eben auf zwei verschiedenen Arten illustriert.

„Das Gleichnis der zehn Jungfrauen aus Matthäus 25 veranschaulicht auch die Erfahrung des Adventvolkes. In Matthäus 24 hatte Christus in der Antwort auf die Frage seiner Jünger nach dem Zeichen seines Kommens und des Endes der Welt auf einige der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Welt und der Kirche von seinem ersten bis zu seinem zweiten Kommen hingewiesen, nämlich die Zerstörung Jerusalems, die große Trübsal der Gemeinde unter den heidnischen und päpstlichen Verfolgungen, die Verfinsterung von Sonne und Mond und der Fall der Sterne. Danach sprach Er von Seinem Kommen in Sein Königreich und erzählte das Gleichnis, das die beiden Klassen von Dienern beschreibt, die Seine Erscheinung erwarten. Kapitel 25 beginnt mit den Worten: ‚Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen.‘ Hier wird ein Blick auf die Gemeinde in den letzten Tagen geworfen, auf die auch am Ende von Kapitel 24 hingewiesen wird. In diesem Gleichnis wird ihre Erfahrung durch die Ereignisse einer morgenländischen Hochzeit illustriert.“ Great Controversy, S. 393, Par. 2

Sie sagt uns auch, dass, wenn der Ruf an Mitternacht ertönt (Matthäus 25,6), er einen Punkt markiert, an dem das Volk Gottes dem Tod ins Angesicht schauen wird.

„In einer Krise offenbart sich der Charakter. Als die ernste Stimme um Mitternacht verkündete: ‚Siehe, der Bräutigam kommt. Geht hinaus, ihm entgegen!‘, und die schlafenden Jungfrauen aus ihrem Schlummer erwachten, da sah man, wer Vorbereitungen für das Ereignis getroffen hatte. Beide Parteien wurden überrascht; aber die eine war auf den Notfall vorbereitet, und die andere wurde ohne Vorbereitung gefunden. So wird nun ein plötzliche und unerwartete Katastrophe, etwas, das die Seele dem Tod ins Angesicht bringt, zeigen, ob es wirklichen Glauben an die Verheißungen Gottes gibt. Es wird sich zeigen, ob die Seele von der Gnade aufrechterhalten wird. Die große letzte Prüfung kommt am Ende der menschlichen Gnadenzeit, wenn es zu spät sein wird, um für das, was die Seele braucht, zu sorgen. Christ’s Object Lessons S. 412, Par.1

„Die aber auf dem Felsen sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel; sie glauben nur eine Zeit lang, und zur Zeit der Versuchung fallen sie ab.“ (Lukas 8:13)

Die Sterne, die vom Himmel fallen, sind es, in Matthäus, Markus und Lukas die zweite Erschütterung markieren.

„Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den

Erdkreis kommen soll; **denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.**“ (Lukas 21, 25-26)

Der Apostel Johannes bezog sich im Buch der Offenbarung auf dasselbe Thema.

„Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der Mond wurde wie Blut; **und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird.**“ (Offenbarung 6:12-13)

Es gibt viel zu diesem Thema zu sagen, aber der Einfachheit halber lehren uns diese beiden Erschütterungen, die durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg vorausgeschattet wurden, über zwei Zeiten der Trübsal und der Prüfung, in denen die Welt im Chaos sein wird, aber dass Gottes Volk hindurchgehen muss, um gerettet zu werden. Christus zeigt dieses Prinzip in diesem einen Vers, in dem er sieben Dinge aufzählt. Die ersten sechs beziehen sich auf unsere weltlichen Bindungen, wie die erste Prüfung für Hiob zeigt, der letzte Punkt bezieht sich auf die Bereitschaft, unser Leben um Christi willen zu verlieren, und markiert die letzte Prüfung.

„Wenn jemand zu mir kommt und **hasst nicht seinen Vater und seine Mutter, seine Frau und Kinder, Brüder und Schwestern**, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.“ (Lukas 14:26)

Sehen wir diese Prinzipien durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg veranschaulicht? Wie wir bereits gelesen haben, wurden viele Adventisten auf die Probe gestellt, ob sie Waffen tragen sollten oder nicht, und viele mussten mit Gefängnis rechnen, weil sie sich weigerten, dies zu tun. Während des Zweiten Weltkriegs wurden jedoch sechs Millionen Juden hingerichtet, weil sie Christus am Kreuz abgelehnt hatten und nun den Fluch erhielten. Erinnern Sie sich, die Juden zu Christi Zeit sagten Folgendes: „...Sein Blut sei auf uns und auf unseren Kindern.“ (Matthäus 27,25). Es ist auch interessant festzustellen, dass Hitler, wie Trump, bei seiner Wahl von den Evangelikalen unterstützt wurde, die Hitler für eine messiasähnliche Figur hielten, die Deutschland wieder groß machen würde. Kommt Ihnen das bekannt vor? Die Juden, die während des Zweiten Weltkriegs starben, sind lediglich ein Symbol für die Millionen von STAs, die ihren Herrn und Erlöser am Ende der Welt ablehnen werden. Donald Trump, der alles Goldene liebt, ist die vollkommene Erfüllung von Pharao und Nebukadnezar, die beide durch goldene Köpfe dargestellt werden. Es ist kein Zufall, dass der „Kopf aus Gold“ derjenige ist, der das Sonntagsgesetz erlässt.

Ein Götzensabbat wurde aufgestellt, so wie das goldene Standbild in den Ebenen von Dura aufgestellt wurde. Und **wie Nebukadnezar, der König von Babylon, einen Erlass erließ, dass alle, die sich nicht beugen und das Standbild nicht anbeten würden, getötet werden sollen, so wird verlautbart werden, dass alle, die die Sonntagseinrichtung nicht verehren, mit Gefängnis und Tod bestraft werden.** So wird der Sabbat des Herrn mit Füßen getreten. Aber ,der Herr hat erklärt: ‚Wehe denen, die ungerechte Gesetze erlassen und den Schreibern, die bedrückende Vorschriften schreiben.‘ [Jesaja 10,1]. [Zephanja 1:14-18; 2:1-3, zitiert.] {14MR 3}

Das Sonntagsgesetz wird von den USA, der zwei-hörnigen Macht aus Offenbarung 13, gemacht.

„**Ich sah, dass das zweihörnige Tier den Mund eines Drachen hatte** und dass seine Macht in seinem Haupt war und **dass das Dekret aus seinem Mund kommen würde.** Dann sah ich die Mutter der Huren; die Mutter war nicht gleich ihrer Töchter, sondern sie war getrennt und anders als sie. Ihre Tage lagen hinter ihr, und diese sind vorüber, und **ihre Töchter, die protestantischen Sekten, waren die nächsten, die auf die Bühne kommen und denselben Geist ausleben würden, den die Mutter hatte, als sie die Heiligen verfolgte.** Ich sah, dass, während die Mutter an Macht verlor, die Töchter an Stärke zunahmen, und **bald werden sie die Macht ausüben, die einst von der Mutter ausgeübt wurde.**“ Spalding und Magan, S. 1, Par. 4

Deshalb war Hitler mit all seinen Vernichtungslagern nur eine Vorausschattung auf die USA, wenn sie ein Sonntagsgesetz erlassen und schließlich Gottes Volk zum Tode verurteilen und zum Sündenbock dafür machen werden, dass es sich weigert, ihren falschen Götzen anzubeten. Halten wir es für einen Zufall, dass überall in den USA Hunderte von Gefängnislagern errichtet wurden? Es gibt viele Verschwörungstheorien, die Ihnen sagen werden, dass die verschiedenen Mächte dies alles gemeinsam planen. Dem ist aber nicht so, der Krieg zwischen dem Norden und dem Süden und auch das Wirken des Islam sind echte oppositionelle Kräfte. Diese Kriege gegeneinander sind real, sie werden nicht inszeniert. Satan ist jedoch durch die Jesuiten derjenige, der diese Dinge kontrolliert, um die Könige und die Nationen zu täuschen, damit sie den Papst als ihren Retter wählen, damit Satan (der Zerstörer) seinen Willen über sie als seine Untertanen erfüllen kann.

„Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; **sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.**“ Offenbarung 9:11

G3

Ἀβαδδὼν

Abaddōn

ab-ad-dohn'

Aus dem Hebräischen [H11]; ein **zerstörerischer Engel**: Abaddon.

G623

Ἀπολλύων

Apolluōn

ap-ol-loo'-ohn

Aktives Partizip von G622; ein **Zerstörer (das ist Satan)**: - Apollyon.

Es ist interessant, dass Pharaο buchstäblich der König des Südens und Nebukadnezar der König des Nordens war. Pharaο repräsentiert den Kommunismus und Nebukadnezar den Faschismus, doch beide sind ein Symbol für Trump, der das Sonntagsgesetz erlassen wird. Es bestärkt nur den Gedanken, dass Kommunismus und Faschismus ein und dasselbe sind, nur dass der Faschismus unter einem religiösen Deckmantel fungiert.

Punkt 5

In unserer Reformlinie, von 1989 bis zum 11. September 2001, haben wir eine Darstellung des Sonntagsgesetzes, bis zu dem Punkt, an dem die Strafe über all jene kommt, die sich dafür entschieden haben, das Malzeichen des Tieres zu tragen. Wie wir bereits gezeigt haben, markiert das Sonntagsgesetz die Zeit des Endes. 1989 brachten Ronald Reagan und der Papst (König des Nordens) das unheilige Bündnis, das sie 1982 geschlossen hatten, zu ihrem Höhepunkt, indem sie die Sowjetunion (König des Südens) stürzten, und erfüllten damit den zweiten Teil von Daniel 11:40.

„Und **zur Zeit des Endes** wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und **der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen**; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten.“ (Daniel 11:40)

In den nächsten Zitaten ist leicht zu erkennen, wie das buchstäbliche Ereignis des 11. Septembers (englische Abkürzung: 911) die Strafe vorausgeschattet hat, die über diejenigen kommen wird, die den Sonntag anstelle des wahren Sabbats wählen. Das erste Zitat aus dem 9. Band der Zeugnisse, Seite 11 (englische Seitenangabe), markiert die Zeit des Endes und weist auf eine Zeit hin, in der der Herr sie für ihre Sünden bestrafen wird.

Der Punkt im Jahr 1989, der die Zeit des Endes markiert, war der Zeitpunkt, an dem der Kommunismus (der Süden) zusammenbrach. Das begann am 9. November (9.11.) um Mitternacht, als in Deutschland die Mauer fiel, was angeblich die Menschen in den sowjetisch kontrollierten Gebieten aus ihrer Sklaverei befreite.

„Wir leben in der Zeit des Endes. Die sich schnell erfüllenden Zeichen der Zeit erklären, dass das Kommen Christi nahe bevorsteht. Die Tage, in denen wir leben, sind ernst und wichtig. Der Geist Gottes wird allmählich aber sicher von der Erde zurückgezogen. **Plagen und Gerichte fallen bereits auf die Verächter der Gnade Gottes.** Die Katastrophen zu Land und zu Wasser, der unruhige Zustand der Gesellschaft, die Nachrichten von Kriegen sind unheilvoll. **Sie prognostizieren herannahende Ereignisse von größtem Ausmaß.**

„Die Werkzeuge des Bösen bündeln ihre Kräfte und schließen sich zusammen. **Sie stärken sich für die letzte große Krise.** Bald werden sich in unserer Welt große Veränderungen vollziehen, und die letzten Entwicklungen werden sehr schnell vonstatten gehen.“ Testimonies for the Church, Band 9, S.11, Par.1,2

Gemäß Schwester White ist die letzte große Krise die Zerstörung Jerusalems, die den Punkt markiert, an dem Christus die Welt für ihre Missetaten bestrafen wird.

„Die Worte Christi waren vor den Ohren einer großen Menschenmenge gesprochen worden; aber als er allein war, kamen Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas zu ihm, als er auf dem Ölberg saß. Sie sprachen: **„Sag uns, wann wird dies geschehen? Und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Welt sein?“** In Seiner Antwort an Seine Jünger trennte Jesus nicht **die Zerstörung von Jerusalem und den großen Tag seines Kommens. Er vermischte die Beschreibung dieser beiden Ereignisse.** Hätte Er seinen Jüngern die zukünftigen Ereignisse eröffnet, wie Er sie sah, wären sie nicht in der Lage gewesen, den Anblick zu ertragen. In Barmherzigkeit zu ihnen **vermischte Er die Beschreibung der beiden großen Krisen** und ließ die Jünger die Bedeutung für sich selbst herausfinden. **Als er von der Zerstörung Jerusalems sprach, reichten seine prophetischen Worte über dieses Ereignis hinaus bis zum letzten Feuerbrand an jenem Tag, an dem der Herr aus seinem Ort auferstehen wird, um die Welt für ihre Ungerechtigkeit zu bestrafen,** an dem die Erde ihr Blut offenbaren und ihre Erschlagenen nicht mehr bedecken wird. **Diese ganze Beschreibung wurde nicht nur für seine Jünger gegeben, sondern für diejenigen, die in den letzten Szenen der Geschichte dieser Erde leben würden.**“ Desire of Ages, S. 628, Par. 1

Wir wollen weiter aus dem 9. Band der Zeugnisse lesen.

„Bei einer Gelegenheit, als ich in New York City war, wurde mir in der Nacht Gebäude gezeigt, die sich Stockwerk um Stockwerk zum Himmel erhoben. Diese Gebäude waren als feuerfest deklariert, und sie wurden errichtet, um ihre Besitzer und Erbauer zu verherrlichen. Immer höher und noch höher erhoben sich diese Gebäude, und in ihnen wurde das teuerste Material verwendet. Diejenigen, denen diese Gebäude gehörten, stellten sich nicht die Frage: ‚Wie können wir Gott am besten verherrlichen?‘ Der Herr war nicht in ihren Gedanken.

„Ich dachte: ‚Ach, dass diejenigen, die so ihre Mittel investieren, ihren Kurs so sehen könnten, wie Gott ihn sieht! Sie errichten hohe prachtvolle Gebäude, aber wie töricht ist in den Augen des Herrschers des Universums doch ihre Planung und Ausarbeitung. Sie studieren nicht mit allen Kräften von Herz und Verstand, wie sie Gott verherrlichen können. Dies, die erste Pflicht des Menschen, haben sie aus den Augen verloren.‘“

„„Als diese hohen Gebäude errichtet wurden, freuten sich die Eigentümer mit ehrgeizigem Stolz, dass sie Geld hatten, um sich selbst zu befriedigen und den Neid ihrer Nachbarn zu erregen. Ein großer Teil des investierten Geldes war durch Ausbeute, und dem Missbrauch der Armen verdient worden. Sie vergaßen, dass im Himmel Buch über jede geschäftliche Transaktion geführt wird; jedes ungerechte Geschäft, jede betrügerische Handlung wird dort aufgezeichnet. Die Zeit wird kommen, in der der Betrug und die Anmaßung der Menschen einen Punkt erreichen werden, den der Herr ihnen nicht gestattet wird zu überschreiten und sie werden lernen, dass es eine Grenze für die Langmut Jehovas gibt. 9T12.3

„Der nächste Schauplatz, der vor mir vorüberzog, war ein **Feueralarm. Menschen sahen sich die erhabenen und angeblich feuersicheren Gebäude an und sagten: ‚Sie sind vollkommen sicher.‘** Aber diese Gebäude wurden wie aus Pech verzehrt. Die Löschfahrzeuge konnten nichts tun, um die Zerstörung aufzuhalten. Die Feuerwehrleute waren nicht in der Lage, die Löschfahrzeuge zu bedienen.

„Ich bin unterwiesen worden, dass, wenn die Zeit des Herrn gekommen ist, wenn in den Herzen stolzer, ehrgeiziger Menschen keine Veränderung eingetreten ist, **die Menschen feststellen werden, dass die Hand, die stark war zu retten, stark sein wird zu zerstören. Keine irdische Macht kann die Hand Gottes aufhalten.** Bei der Errichtung von Gebäuden kann kein Material verwendet werden, das sie vor der Zerstörung bewahrt, wenn die von Gott bestimmte Zeit kommt, Vergeltung für ihre Missachtung seines Gesetzes und für ihren egoistischen Ehrgeiz zu üben. Testimonies for The Church, Band 9, P. 12, 13

Die Gebäude am 11.September verwandelten sich in der Luft zu Staub. Beton, Glas und massiver Stahl wurden zu Staub zermahlen. Der Staub wurde vom Wind über New York geweht und lehrt uns, was passieren wird, wenn wir die Grenzlinie überschreiten und uns weigern, Gottes Gnade anzunehmen, um gerettet zu werden.

„Du sahst zu, bis sich ein Stein losriss ohne Zutun von Menschenhänden und das Bild an seinen Füßen traf, die aus Eisen und Ton waren, und sie zermalmte.

Da wurden Eisen, Ton, Erz, Silber und Gold miteinander zermalmt; und sie wurden wie Spreu auf den Sommertennen, und der Wind verwehte sie, sodass keine Spur mehr von ihnen zu finden war. Der Stein aber, der das Bild zertrümmert hatte, wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde.“ (Daniel 2:34-35)

Jeder auf der Welt, der alt genug war, kann sich erinnern, wo er am 11. September war. Der Herr hat dafür gesorgt, dass sich dieses Ereignis in unser Gedächtnis eingebrannt hat, so dass wir keine Entschuldigung für Zweifel haben. Dies war jedoch nur ein Typus; das, was kommen wird, kann sich niemand auch nur annähernd vorstellen.

Der Punkt, von dem ich möchte, dass wir ihn verstehen, ist, dass der Herr seine zunehmenden Gerichte bringt, um uns zu warnen. Was am 11. September geschah, wird sich noch einige Male wiederholen und wie der 11. August 1840 viele Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit führen. Das Volk Gottes wird das Ereignis vorhersagen, und wenn es eintritt, wird der Herr, genau wie die Vorhersage vom 11. August 1840, beweisen, dass er ein Volk hat, das in der Lage ist, vorherzusagen, was geschehen wird, bevor es geschieht.

„Im Jahr 1840 stieß eine weitere bemerkenswerte Erfüllung der Prophetie auf großes Interesse. Zwei Jahre zuvor veröffentlichte Josiah Litch, einer der führenden Prediger der Wiederkunft, eine Auslegung von Offenbarung 9, die den Untergang des Osmanischen Reiches voraussagte. Nach seinen Berechnungen sollte diese Macht ‚im August 1840, irgendwann im Monat August, gestürzt werden‘, und **nur wenige Tage vor der Erfüllung schrieb er: ‚Wenn sich der erste Zeitraum, die 150 Jahre, genau erfüllt haben bevor Deacozes mit Erlaubnis der Türken den Thron bestieg, und wenn die 391 Jahre und fünfzehn Tage am Ende des ersten Zeitraums begannen, werden sie am 11. August 1840 enden, dem Datum, an dem man erwarten kann, dass die osmanische Macht in Konstantinopel gebrochen werden wird.** Und das, so glaube ich, wird zutreffen.‘ - Josiah Litch, in Signs of the Times, und Expositor of Prophecy, 1. August 1840.

„An genau diesem Datum akzeptierte die Türkei durch ihre Botschafter den Schutz der alliierten Mächte Europas und stellte sich damit unter die Kontrolle der christlichen Nationen. Das Ereignis erfüllte genau die Vorhersage. Als es bekannt wurde, waren Scharen von der Richtigkeit der von Miller und seinen Gefährten angenommenen Prinzipien der prophetischen Interpretation überzeugt, und der Adventbewegung wurde ein wunderbarer Antrieb verliehen. Gebildete und einflussreiche Menschen vereinigten sich mit Miller,

sowohl in der Verkündigung als auch in der Veröffentlichung seiner Ansichten, und von 1840 bis 1844 dehnte sich das Werk rasch aus. The Great Controversy, S.334

Schwester White vergleicht diese Erfahrung mit dem Engel von Offenbarung 18, der die Strafe für Babylon markiert.

„Der Engel, der sich mit der Verkündigung der dritten Engelsbotschaft vereint, wird die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchten. Ein Werk von weltweiter Ausdehnung und beispielloser Kraft ist hier vorhergesagt. **Die Adventbewegung von 1840-44 war eine herrliche Manifestation der Macht Gottes;** die erste Engelsbotschaft wurde in alle Missionsstationen der Welt getragen, und in einigen Ländern gab es das größte religiöse Interesse, das seit der Reformation des 16. Jahrhunderts in irgendeinem Land zu beobachten war; **aber dies wird durch die mächtige Bewegung unter der letzten Warnung des dritten Engels noch übertroffen werden.**

„Das Werk wird dem von Pfingsten ähnlich sein. Wie der „Frühregen“ in der Ausgießung des Heiligen Geistes am Beginn der Evangeliumsverkündigung gegeben wurde, um den kostbaren Samen aufkeimen zu lassen, so wird auch **der „Spätregen“ zum Ende gegeben werden, um die Ernte zur Reife zu bringen.** „So lasst uns [ihn] erkennen, ja, eifrig trachten nach der Erkenntnis des Herrn! Sein Hervorgehen ist so sicher wie das Licht des Morgens, und er wird zu uns kommen wie ein Regenguss, wie ein Spätregen, der das Land benetzt!“ Hosea 6:3. „Und ihr Kinder Zions, frohlockt und freut euch über den Herrn, euren Gott; denn er gibt euch den Frühregen in rechtem Maß, und er lässt euch am ersten [Tag] Regengüsse herabkommen, Frühregen und Spätregen.“ Joel 2:23. **„Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch...“** „Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.“ Apg 2:17,21. The Great Controversy, S. 611, Par. 1, 2

Die Bestrafung Babylons wird, wie die Bestrafung Jerusalems, durch eine Bestrafung der Städte dargestellt. Im nächsten Zitat sagt Schwester White uns, dass der Fall der großen Gebäude in New York die Strafe für Babylon bedeutet, wenn der Spätregen fallen wird.

„Nun hört man, ich hätte gesagt, dass New York von einer Flutwelle weggespült werden würde. Dies habe ich nie gesagt. Ich habe gesagt, als ich auf die großen Gebäude schaute, die dort errichtet wurden, Stockwerk für Stockwerk: **„Welch schreckliche Szenen werden sich abspielen, wenn der Herr aufstehen wird, um die Erde fürchterlich zu erschüttern! Dann werden sich die Worte aus Offenbarung 18,1-3 erfüllt haben.** Das ganze achtzehnte Kapitel der Offenbarung ist eine Warnung vor dem, was über die Erde kommen wird. Aber ich habe kein besonderes Licht im Hinblick auf das, was auf New York

zukommt, nur weiß ich, dass eines Tages die großen Gebäude dort durch die zunichte machende und umstürzende Kraft Gottes niedergebracht werden. Von dem Licht, das mir gegeben wurde, weiß ich, dass Zerstörung in der Welt ist. Ein Wort des Herrn, eine Berührung Seiner mächtigen Kraft, und **diese gewaltigen Bauwerke werden einstürzen. Es werden Szenen geschehen, deren Furchtbarkeit wir uns nicht vorstellen können.**“ {Life Sketches, S. 411, Par. 5}

Die Zerstörung Babylons und die Zerstörung Jerusalems sind ein und dasselbe Ereignis. Der Unterschied besteht darin, dass die Zerstörung Babylons diejenigen trifft, die das Sonntagsgesetz annehmen und das Malzeichen des Tieres erhalten. Die Zerstörung Jerusalems hingegen trifft diejenigen, die sich aus eigener Kraft weigern, sich vor Rom zu beugen, aber die dennoch Christus abgelehnt haben. In beiden Fällen wird Satan die Vernichtung herbeiführen, es ist ihm egal, durch welchen Akteur er seine Tat vollrichten kann. Solange er einen Menschen verführen kann, seinem Plan zu folgen, ist dessen Ende sicher.

„Die Zerstörung Babylons zeigt in einem gewissen Sinne die endgültige Zerstörung der Welt, von der der Prophet schreibt: ‚Siehe, der Tag des Herrn kommt, unbarmherzig, mit Grimm und Zornglut, um die Erde[c] zur Wüste zu machen und die Sünder daraus zu vertilgen.‘“... ST 29.Dezember 1890, Par. 2

„Die Tränen, die Christus auf dem Ölberg vergoss, als er über der auserwählten Stadt stand, waren nicht nur für Jerusalem bestimmt. **Im Schicksal Jerusalems sah Er die Zerstörung der Welt.**“ Christs Object Lessons, S.302, Par.3

Das Zitat, das wir oben aus den Life Sketches, S.411 gelesen haben, das die Zerstörung Babylons markiert, welche die Zerstörung der Städte markiert, veranschaulicht auch die Zerstörung Jerusalems.

„Und als er aus dem Tempel ging, sprach einer seiner Jünger zu ihm: **Meister, sieh nur! Was für Steine! Und was für Gebäude sind das!**“ 21MR 66.4

„Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: **Siehst du diese großen Gebäude? Es wird kein einziger Stein auf dem anderen bleiben, der nicht abgebrochen wird!**“ [Markus 13,1-2]

„**Die Menschen werden weiterhin teure Gebäude errichten,** die Millionen kosten; besonderes Augenmerk wird auf ihre architektonische Schönheit und die Stabilität und Solidität gelegt werden, mit der sie gebaut werden; **aber der Herr hat mich gelehrt, dass diese Gebäude trotz ihrer ungewöhnlichen Stabilität und teuren Zurschaustellung das Schicksal des Tempels in Jerusalem teilen werden.** Dieses großartige Bauwerk ist gefallen.

Engel Gottes wurden gesandt, um das Werk der Zerstörung zu verrichten, damit nicht ein Stein auf dem anderen zurückbliebe, der nicht herniedergeworfen wurde. Manuscript Release, No 21, S. 66, Par. 4-6

Wenn Satan (der Zerstörer - Offenbarung 9:11) losgelassen wird, wird es ihm erlaubt sein, seine Macht über diejenigen auszuüben, die ihn anstelle von Gott erwählt haben.

„Ein einziger Engel zerstörte alle Erstgeborenen der Ägypter und erfüllte das Land mit Trauer. Als David durch die Zählung des Volkes gegen Gott sündigte, verursachte ein Engel jene schreckliche Zerstörung, mit der seine Sünde bestraft wurde. **Dieselbe zerstörerische Macht, die von heiligen Engeln ausgeübt wird, wenn Gott es befiehlt, wird von bösen Engeln ausgeübt werden, wenn er es zulässt. Es gibt jetzt Kräfte, die bereit sind und nur auf die göttliche Erlaubnis warten, um überall Verwüstung zu verbreiten.**“ {*Great Controversy, S. 614, Par. 2*}

„Und als er am Ölberg saß, dem Tempel gegenüber, fragten ihn Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas für sich allein: **Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen sein, wann dies alles vollendet werden soll?**“ [Mark 13:3-37, zitiert].

„Ich habe die Pflicht, die Botschaft zu verkünden, **dass Städte, die voller Übertretungen und äußerster Sünde sind, durch Erdbeben, Feuer und Überschwemmungen zerstört werden.** Die ganze Welt wird gewarnt werden, dass es einen Gott gibt, der seine Autorität als Gott zeigen wird. **Seine unsichtbaren Werkzeuge werden Zerstörung, Verwüstung und Tod verursachen.**

„Alle angehäuften Reichtümer werden wie das Nichts sein. Ungeachtet der wissenschaftlichen Sorgfalt, mit der die Menschen die Gebäude vor Zerstörung zu schützen suchen, wird eine Berührung des großen und rechtmäßigen Herrschers die götzendienerischen Besitztümer, die in einer stattlichen und prächtigen Zurschaustellung errichtet wurden, zu Nichte machen. **Die Pläne der Menschen werden sich in Nichts auflösen.** Manuscript Release, No 21, S 66-67

Warum bringt der Herr diese Gerichte? Weil Menschen wissentlich sein Gesetz brechen. Dadurch wählen sie ihren Führer, der dann, als ihr Herr, seine Grausamkeit über sie bringen darf.

„Wisst ihr nicht: **Wem ihr euch als Sklaven hingebt, um ihm zu gehorchen,** dessen Sklaven seid ihr und müsst ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?“ (Römer 6:16)

„Die schrecklichen Verurteilungen von sündigen Praktiken, die der Herr macht, werden durch die Einschränkung, die er seinen eigenen Vorrechten und seiner eigenen Macht auferlegt hat, noch schrecklicher. Er, der beschimpft wurde, aber nicht ebenfalls beschimpfte, erklärte vor der Menge, dass das Blut aller Propheten, das von Grundlegung der Welt an vergossen worden war, von der Nation, an die er sich wandte, gefordert werden sollte. **Der Herr wird vor einer Welt, die sein heiliges Gesetz überschreitet, zeigen, dass er Gott ist, und dass es neben ihm keinen anderen gibt. Er hat die Täuschungen der Menschen, die Frömmigkeit beanspruchen, lange ertragen.** Während Er durch ihre Ungehorsamkeiten provoziert wurde, hat Er weniger Strafe zugefügt, als sie verdient haben.“ Manuscript Release, Nr. 21, S. 67, par. 6

Die falschen Propheten, die durch ihre falschen Vorhersagen viele dazu gebracht haben, Gottes Gesetz zu brechen, werden als Mahnmal dienen, damit andere nicht in ihre Fußstapfen treten.

„Der Herr wird nicht plötzlich alle Übertreter vertreiben oder ganze Nationen vernichten, **aber Er wird Städte und Orte bestrafen, an denen sich Menschen den satanischen Werkzeugen völlig hingeeben haben. Streng werden die Städte der Nationen behandelt werden**, und doch werden sie nicht mit dem äußersten Zorn Gottes heimgesucht werden, denn einige Seelen werden sich noch von den Wahnvorstellungen des Feindes lösen, Buße tun und sich bekehren, während die Mehrheit den Zorn für den Tag des Zorns anstaut.

„Der Herr gebietet den Verlassenen dieser unserer Tage, den Kelch ihrer Missetat in vollem Umfang zu füllen. **Gott wird sich schnell in seiner autoritativen Macht erheben und seinen Zorn über diejenigen ausgießen, die mit Satans Wissenschaft gearbeitet haben, um wenn möglich selbst die Auserwählten zu verführen.**

„**Diejenigen, die Seelen verführen, werden feststellen, dass es eine äußerst ernste Angelegenheit ist, die göttliche Geduld erschöpft zu haben.** Gottes Zorn wird auf sie zeichenhaft, **unerwartet** und **heftig** fallen. Auch wenn sie sich dann vielleicht noch so sehr demütigen werden, wird es keine Gelegenheit zur Buße mehr geben. **Sie haben fortwährend Seelen in das Verderben geführt. Gottes Gesetz ist immer wieder außer Kraft gesetzt worden.**

„Wird das Volk Gottes aufwachen? Er hat gerufen und ruft, ruft nach denjenigen, die sich ihm widersetzt haben; und die Zahlen haben sich gegen sie angehäuft, während ihr Einfallsreichtum in dem Bemühen zunahm, wenn möglich selbst die Auserwählten zu verführen. **Mit satanischer List haben sie danach gestrebt, die Kontrolle über Verstand und Eigentum zu erlangen.** Sie haben viele Einladungen der Barmherzigkeit unter der Bedingung der Buße verschmäht. **Die Liste ihrer bösen Taten ist immer länger geworden. Der Zorn von Gottes Missfallen über sie hängt über ihnen, und es wird ihnen nicht für immer erlaubt sein,**

ihre verführerischen Methoden fortzusetzen, um Seelen in verborgene Netze zu locken. Schließlich wird sich das Wort verbreiten, dass die göttliche Geduld erschöpft ist.

„Wir haben jetzt eine Zeit erreicht, in der Seelen davor bewahrt werden müssen, durch Unwahrheiten von den Lippen der Anhänger Satans vollends getäuscht zu werden. Seit langem ist Gottes Gesetz für nichtig erklärt worden. Die Notwendigkeit der göttlichen Intervention wird sich bald zeigen. Falsche Vorstellungen über unseren Gott sind von vielen geformt worden, die es besser hätten wissen müssen und besser gewusst hätten, wenn sie die Warnungen Gottes beachtet hätten.“ Manuscript Releases, Nr. 21, S. 68, Par. 1-5

Diese falschen Propheten haben in den letzten Jahren immer mehr Nichtsahnende in die Fallen Satans geführt. Viele, die sich einst über die Prinzipien freuten, die der Herr seinem Volk für diese Generation gegeben hat, haben sich stattdessen Fabeln zugewandt. Die Brüder Jeff Pippenger, Parminder Biant, Marco Barrios und Thabo Mtetwa sind die Hauptverantwortlichen für diese Rebellion, aber es gibt noch viele andere, die ebenfalls ihren Teil dazu beigetragen haben. Bald wird die Zeit kommen, in der sie ihre Torheit als das erkennen werden, was sie wirklich ist. Satan, wie wir vorhin gelesen haben, fälscht immer das Wahre. So wie die Bibel über die Strafen lehrt, die über die Städte kommen werden, ist es kein Zufall, dass in den letzten Wochen eine falsche, auf Zeit basierende Vorhersage über eine Atombombe gemacht wurde, die am 18. Juli dieses Jahres in Nashville gezündet werden sollte. Das ist natürlich nicht eingetreten, was diejenigen, die nicht unserem Glauben angehören, nur bestärkt hat, der Bibel nicht zu glauben. Trotzdem wird Gottes Wahrheit nie versagen, sie wird sich so erfüllen, wie er es uns sagt.

Diese Vorhersage basierte auf mehreren Zitaten, die besagen, dass Feuerbälle vom Himmel kommen und Städte zerstören sollen, wobei unter anderem Nashville als eine Stadt genannt wird.

„Während ich in Nashville war, wurde vor mir eine Szene eröffnet. Ein großer Feuerball schien vom Himmel zu fallen, und aus ihm gingen Lichtblitze hervor. Wenn diese Lichtblitze auf ein Gebäude aufschlugen, **brannte das Gebäude wie Zunder.** Und dann hörte ich jemanden sagen: **„Ich wusste, dass das kommen würde. Das sind die Gerichte Gottes, von denen ich wusste, dass sie kommen würden.“** „Du wusstest es!“, sagte ein anderer. „Du warst mein Nachbar“, sagte ein anderer. „Warum hast du mir nicht gesagt, dass diese Dinge kommen würden? Warum hast du andere nicht gewarnt?““ 19LtMs, Ms. 154, 1904, Par. 36

Hier ist ein weiteres Zitat, das über Kopenhagen spricht. In diesem speziellen Zitat möchte ich Sie bitten, besonders darauf zu achten, womit Schwester White die Feuerbällen vergleicht.

„Ich denke an diese Stadt, die dem Biertrinken, dem Kartenspielen, dem Glücksspiel, dem Tanzen und dem Feiern hingegeben ist; und wenn sie die letzte Botschaft der Barmherzigkeit hören, verspotten sie die Botschaft und den Botschafter **wie zu Noahs Zeiten, indem sie sagen: ‚Wo ist die Verheißung seines Kommens?‘** 2 Petrus 3:4. Alle Dinge bleiben, wie sie von Anfang an waren. Wenn ihnen die Botschaft vom drohenden Zorn Gottes über die Verächter seiner Barmherzigkeit zu Ohren gekommen ist, haben sie die warnenden Worte verspottet. Selbstgefälligkeit, die Liebe zum Vergnügen und zur Sünde ziehen sie so sehr in ihren Bann, dass sie sich nicht darum scheren. **Die Bewohner von Kopenhagen werden ebenso wie die Bewohner von Sodom erst zu spät aufwachen.** Als diese am Morgen jenes ereignisreichen Tages aufwachten, **an dem das vergeltende Gericht Gottes über die böse Stadt hereinbrach,** dachten sie, einen Tag gottlosen Aufruhrs zu beginnen, als plötzlich [von] der Sonne, die [am] Himmel schien, **Feuerbälle auf die dem Untergang geweihte Hauptstadt geschleudert wurden.** Was für ein Bild des Elends und der Schreie der Angst und der Verzweiflung war dieser Tag des vergeltenden Gerichts.“ 4LtMs, Ms 15b, 1886, Par. 9

Wie wir lesen können, vergleicht sie die Feuerbälle mit der Zerstörung von Sodom. In der Bibel wurde diese Zerstörung als Warnung davor gegeben, was am Ende der Welt über die Städte kommen wird.

„[W]ie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie diese die Unzucht bis zum Äußersten trieben und anderem Fleisch nachgingen, **nun als warnendes Beispiel dastehen,** indem sie die Strafe eines ewigen Feuers zu erleiden haben.“(Judas 1:7)

„In der Nacht war ich, so dachte ich, in einem Zimmer, aber nicht in meinem eigenen Haus. **Ich war in einer Stadt, die ich nicht kannte, und ich hörte eine Explosion nach der anderen.** Eiligst erhob ich mich im Bett und sah aus meinem Fenster aus **große Feuerbälle.** Funken in Form von Pfeilen kamen heraus, und die **Gebäude wurden verzehrt;** und in wenigen Minuten **stürzte der gesamte Gebäudeblock ein,** und das Kreischen und wehklagende Stöhnen drang deutlich in meine Ohren. Ich schrie in meiner aufrechten Haltung auf, um zu erfahren, was vor sich ging: Wo bin ich? Und wo ist unsere Familie? Dann wachte ich auf. Aber ich konnte nicht sagen, wo ich war, denn ich war an einem anderen Ort als zu Hause. Ich sagte: Oh Herr, wo bin ich und was soll ich tun? Es war wie eine Stimme, die sprach: ‚Fürchte dich nicht. Nichts wird dir Leid zufügen.‘“ Manuscript, Ms 11, S. 361, Par. 1

Wie wurden Sodom und Gomorrah zerstört?

„Und die Sonne ging auf über der Erde, als Lot nach Zoar kam. **Da ließ der Herr Schwefel und Feuer regnen auf Sodom und Gomorra, vom Herrn, vom Himmel herab, und er zerstörte die Städte** und die ganze Umgebung und alle Einwohner der Städte und was auf dem Erdboden gewachsen war.“ (1.Mose 19:23-25)

In der Bibel benutzt der Herr die buchstäblichen Elemente, um etwas Geistliches zu veranschaulichen, und obwohl ich glaube, dass der Herr die Städte während der sieben letzten Plagen mit Elementen vom Himmel wie Feuer und Schwefel buchstäblich zerstören wird, werden diese Dinge im Vorfeld durch etwas vorausgeschattet, das wir verstehen und erkennen sollen.

Wir wollen uns nun anschauen, was die Bibel mit Feuer und Schwefel verleiht. Im neunten Kapitel der Offenbarung veranschaulicht der Herr eine Macht, die all jene bestraft, die nicht das Siegel Gottes haben. Diese Macht ist der radikale Islam, der mit Plagen verglichen wird.

„Und so sah ich in dem Gesicht die Pferde und die darauf saßen: **Sie hatten feurige und violette und schwefelgelbe Panzer**, und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe; und **aus ihren Mäulern ging Feuer und Rauch und Schwefel hervor**. Durch diese drei wurde der dritte Teil der Menschen getötet: von dem Feuer und von dem Rauch und von dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorkamen. Denn ihre Macht liegt in ihrem Maul; und ihre Schwänze gleichen Schlangen und haben Köpfe, und auch mit diesen fügen sie Schaden zu. **Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße über die Werke** ihrer Hände, sodass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen noch hören noch gehen können.“ (Offenbarung 9:17-20)

Das ist die Strafe, die über all jene kommt, die sich niederbeugen, um die Sonne anzubeten und das Malzeichen des Tieres empfangen.

„Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes, **und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden** vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. **Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit;**

und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt.“ (Offenbarung 14:9-11)

In der Bibel ist der Islam die Macht, die aufgerichtet wird, um Rom zu quälen und dann endgültig zu zerstören.

„Und es wurde ihnen gesagt, dass sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgendetwas Grünem, noch irgendeinem Baum, **sondern nur den Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirn haben.** Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang **gequält** werden. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht.“ (Offenbarung 9:4-5)

Am 11. September 2001 waren es Gruppierungen des radikalen Islam, die für die Planung und Ausführung der Flugzeugangriffe verantwortlich waren. Die Flugzeuge wurden nicht nur in die Zwillingstürme des World Trade Center, sondern auch in das Pentagon geflogen. Wie wir vorhin gelesen haben, war es Gott, der Satan erlaubte, diese Gebäude zu zerstören, aber es war der radikale Islam, der diese Flugzeuge in die Gebäude flog. Das World Trade Center war ein Symbol des Weltfinanzsystems und das Pentagon ein Symbol des Militärs, das uns lehrt, dass, wenn der Herr es zulässt, sowohl die finanziellen als auch die militärischen Mittel Babylons von radikalen Islamisten oder, in prophetischer Sprache, vom Ostwind angegriffen genommen werden.

Punkt 6

Der Punkt, den wir hier zu beweisen versuchen, ist, dass die Vergangenheit uns über das Ende der Welt lehrt. Ist es dann auch ein Zufall, dass es zu dem jetzigen Zeitpunkt in der Geschichte zwei Päpste gibt? Gab es in der Vergangenheit einen Punkt, an dem es auch zwei Päpste gab? Ja.

„Gottes Vorsehung lenkte die Ereignisse noch weiter, um der Reformation Gelegenheit zum Wachstum zu geben. **Auf den Tod von Gregor folgte die Wahl zweier rivalisierender Päpste. Zwei gegensätzliche Mächte,** die sich beide als unfehlbar erklärten, forderten nun Gehorsam. (Siehe Anmerkungen im Anhang auf den Seiten 50 und 85.) Jeder rief die Gläubigen auf, ihm dabei zu helfen, gegen den anderen Krieg zu führen, indem er seine Forderungen mit schrecklichen Gräueltaten gegen seine Gegner durchsetzte und seinen Anhängern Versprechungen auf Belohnungen im Himmel machte. **Dieses Ereignis schwächte die Macht des Papsttums erheblich.** Die rivalisierenden Fraktionen hatten alles, was sie tun konnten, um sich gegenseitig anzugreifen, und **Wycliffe hatte eine zeitlang**

Ruhe. Gräueltaten und Beschuldigungen flogen von Papst zu Papst, und Ströme von Blut wurden vergossen, um ihre widersprüchlichen Ansprüche zu untermauern. Verbrechen und Skandale überschwemmten die Kirche. **Währenddessen bemühte sich der Reformator zurückgezogen in seiner Pfarrei Lutterworth eifrig darum, die Aufmerksamkeit der Menschen von den streitenden Päpste auf Jesus, den Friedensfürsten, zu lenken.**

„Die Spaltung, mit all dem Streit und der Korruption, die sie verursachte, bereitete den Weg für die Reformation, indem sie dem Volk ermöglichte, zu sehen, was das Papsttum **wirklich war.** In einem von ihm veröffentlichten Traktat „Über die Spaltung der Päpste“ forderte Wycliffe das Volk auf, zu überlegen, ob diese beiden Priester nicht die Wahrheit sagten, wenn sie sich gegenseitig als Antichristen verurteilen. „Gott“, so sagte er, „würde es nicht länger zulassen, dass der Unhold nur in einem solchen Priester regierte, sondern ... **schaffte eine Trennung zwischen zweien, damit die Menschen in Christi Namen sie beide leichter überwinden können.**“—R. Vaughan, Life and Opinions by John de Wycliffe, Band 2, S. 6.“ The Great Controversy, S. 86, Par. 3

In der Prophetie gibt es das Prinzip, dass die externen Elemente lediglich veranschaulichen, was im internen der Gemeinde Gottes vor sich geht. Zum Beispiel wird der Sohn des Verderbens extern, der sich auf den Papst bezieht, mit Judas intern verglichen.

„Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und **der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.**“ (2.Thessalonicher 2:3-4)

„Als ich bei ihnen in der Welt war, bewahrte ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verlorengegangen als nur **der Sohn des Verderbens,** damit die Schrift erfüllt würde.“ (Johannes 17:12)

Judas ist ein Symbol für all jene, die ihren Herrn für irgendeinen weltlichen Gewinn verkaufen. Das tat Judas, als er seinen Herrn für 30 Silberstücke verkaufte. Dies ist eine Parallele zu Esau, der den Papst symbolisiert (Buch Obadja), der sein Geburtsrecht für einen Topf Linsen verkaufte.

So wollen wir auch jetzt das Externe betrachten und schauen, ob es das Interne veranschaulicht.

Der vorherige, alte Papst, Ratzinger, ist ein Ultra-Konservativer. Er war Mitglied der Hitlerjugend während des Zweiten Weltkriegs. Der neue, gegenwärtige Papst Franziskus, ist ein Liberaler. Diese beiden Päpste befinden sich zwar nicht im physischen Krieg miteinander, aber sie streiten definitiv bezüglich der Lehrpunkte. Die Spaltung der Vergangenheit wiederholt sich.

Betrachten wir nun diese Parallele intern, innerhalb des Volkes Gottes in biblischer Zeit.

In der Zeit Christi gab es zwei Hohepriester.

„**unter den Hohenpriestern Hannas und Kajaphas**, da erging das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Wüste.“ (Lukas 3:2)

Der alte Hohepriester (Hannas) war ein Pharisäer, was als konservativ verstanden wird. Der neue Hohepriester (Kaiphäs) war ein Sadduzäer, was als liberal verstanden wird. Im biblischen Zeugnis ist dokumentiert, dass diese beiden Priester über die Lehre zerstritten waren.

„Einer Abordnung der Pharisäer hatten sich Vertreter der reichen und herrschaftlichen Sadduzäer, der Partei der Priester, Skeptiker und Aristokraten der Nation angeschlossen. **Die beiden Sekten standen in erbitterter Feindschaft zueinander...**“ Desire of Ages S.405, Par.2

Eine Sache brachte sie zusammen, und das war die Verurteilung und Kreuzigung Christi, d.h. des Gesalbten. So können wir sicher sein, dass die zwei Päpste sich auch gegen das wahre Volk Gottes vereinen werden.

Es ist daher kein Zufall, dass es in dieser Bewegung zwei vordergründige Leiter gibt. Der vorherige, alte Leiter (Jeff Pippenger), der durch den neuen (Parminder Biant) ersetzt wurde. Bruder Parminder, der sich offen zu einer liberalen Politik bekennt, hat viele der konservativen Ansichten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt innerhalb der Bewegung vertreten wurden, abgeschafft. Diese beiden stehen im Widerspruch zueinander seit ihrer Spaltung im Oktober 2019 bezüglich ihrer Lehrpunkte. Obwohl es „Future for America“ unter Leitung von Bruder Jeff war, der die letzte falsche Vorhersage auf Grundlage von Zeitfestsetzung machte, war Bruder Parminder derjenige, der eben diese Irrlehre der Zeitfestsetzung in die Bewegung einbrachte und im vergangenen Jahr an der falschen Vorhersage beteiligt war.

Wenn sich also diese Vorhersage erfüllt, in der der Herr diejenigen salben wird, die an der wahren Methode der biblischen Prophetie festhalten, werden diese beiden Leiter die Chance haben, Buße zu tun. Obwohl ich glaube, dass es für sie eine Chance zur Umkehr gibt, weiß ich, dass der Herr, der das Ende von Anfang an kennt, uns bereits sagt, dass sie es nicht tun werden. Stattdessen zeigt die Prophetie, dass sie sich zusammenschließen werden, um diejenigen zu verfolgen, die gesalbt worden sind.

„...aber **Pharisäer und Sadduzäer schlossen sich gegen Christus zusammen**. Gleiches sucht Gleiches; und das Böse, wo immer es existiert, verbündet sich mit dem Bösen um das Gute zu zerstören.“ Desire of Ages, S. 405, Par. 2

Schlussfolgerung

Der Herr sagt Ereignisse voraus, die geschehen werden, und zwar durch diejenigen, die seine Methodik des Bibelstudiums am Ende der Welt annehmen und verstehen. Auf diese Weise wird Er viele Menschen dazu bringen, sich zu Ihm zu wenden, bevor die letzten Plagen über die Unbußfertigen hereinbrechen.

Zum jetzigen Zeitpunkt herrscht in den USA ein Kampf zwischen Trump und den Demokraten, oder anders gesagt, zwischen dem Norden (Faschismus) und dem Süden (Kommunismus). Beide Parteien haben die Absicht, die ganze Welt zu regieren und die Menschen zu versklaven. Die Jesuiten benutzen jedoch die gleiche Methode, die Satan seit jeher benutzt, um das Volk zu täuschen. Seine Methode ist „Problem, Reaktion und Lösung“. Sie machen ein Problem (den Tod von George Floyd), was eine Reaktion auslöst. Die Menschen begehren auf, dass Schwarze vom faschistischen Regime immer noch wie Sklaven behandelt werden, und deshalb erheben sie sich, um sich gegen das System zu stellen. Der Süden erhebt sich gegen den Norden, oder anders gesagt, der Kommunismus erhebt sich gegen den Faschismus. Wie können wir das sagen? Die Hauptbewegungen, die an der Aufwiegelung des Volkes beteiligt sind, sind ANTIFA, was die Abkürzung für antifaschistisch ist, und BLM (Black Lives Matter), die sowohl marxistische als auch anarchistische Organisationen sind. Genau wie in der Französischen Revolution erhob sich das Volk, das es satt hatte, sowohl von Päpsten als auch von Königen regiert zu werden, um das politische System und die Bibel zu zerstören. Diejenigen, die sich in der Französischen Revolution erhoben, taten dies unter den gleichen Prämissen, die zur Russischen Revolution, etwas mehr als einhundertzwanzig Jahre später, führten. Russland wurde daraufhin ein atheistisches Land. Doch wie wir wissen, zeigt uns die Geschichte, dass die Menschen nach diesen Revolutionen genau in dem System versklavt wurden, das zu ihrer Befreiung errichtet worden war. Die Geschichte wiederholt sich einfach immer wieder. Was wir also sehen

werden, ist, dass der Süden (die Volksmassen) sich gegen den Norden (Papst und Könige) erheben wird und Städte mit Feuer verbrennen wird, obwohl wir uns noch in einem Typus der Sonntagsgesetzkrise befinden.

„Und die zehn Hörner, die du auf dem Tier gesehen hast, **diese werden die Hure hassen und sie verwüsten und entblößen, und sie werden ihr Fleisch verzehren und sie mit Feuer verbrennen.**“ (Offenbarung 17:16)

In der biblischen Geschichte wurden die Posaunenmächte aufgerichtet, um Rom zu bestrafen, das zu dieser Zeit eine Kombination aus Kirche und Staat war. Als Konstantin im Jahre 321 n. Chr. das erste Sonntagsgesetz erließ, führte es dazu, dass er die Prophezeiung in Daniel 11 erfüllte, die das Ende der unangefochtenen Herrschaft Roms markierte. Dieser Zeitraum sollte „eine Zeit“ bzw. 360 Jahre dauern, von 31 v. Chr. (die Schlacht von Actium) bis 330 n. Chr., als Konstantin die Hauptstadt von Rom nach Konstantinopel verlegte.

„Mitten im Frieden wird er in die fruchtbarsten Gegenden eindringen und tun, was weder seine Väter noch seine Vorväter getan haben: Beute, Raub und Reichtum wird er unter sie verschleudern, und **gegen die Festungen wird er Pläne schmieden; und dies wird eine Zeit lang dauern.**“ (Daniel 11:24)

„**Zur bestimmten Zeit** wird er wieder gegen den Süden ziehen; aber es wird das zweite Mal nicht mehr gehen wie das vorherige Mal, **sondern es werden ihn Kittäerschiffe** angreifen, sodass er entmutigt umkehrt, um seinen Zorn an dem heiligen Bund auszulassen. Das wird er auch tun und bei seiner Rückkehr sich diejenigen merken, welche den heiligen Bund verlassen.“ (Daniel 11:29-30)

Die ersten vier Posaunenmächte waren die barbarischen Horden, die die Nationen (Südwind) vorausschatteten, die sich gegen den Norden erheben werden. Die Kittäerschiffe stehen in Verbindung mit Geiserich von den Vandalen, der eine große Seemacht war. Die Schiffe sind ein Symbol der Wirtschaft und veranschaulichen uns die großen Finanziere der globalistischen Gemeinschaft, die die Aufstände gegen Trump (den Norden) unterstützen. Der Name Vandalismus leitet sich von diesem antiken Stamm der Vandalen ab, das dafür bekannt war, die Statuen seiner Feinde niederzureißen, zu verbrennen und zu zerstören. Noch einmal: Kommt das Ihnen bekannt vor? Die letzten drei Posaunenmächte beziehen sich auf den Islam. Daher lehren uns die Posaunenmächte, dass es zwei Mächte gibt, die für die Zerstörung des Nordens verantwortlich sind, nämlich den Süden (Nationen) und den Osten (radikaler Islam).

Im Buch Hesekiel sehen wir eine Darstellung des Finanzsystems der zehn Könige, die sich dem Papst (Tyrus) für eine Stunde, dem Zeitraum, in der er regieren wird, hingeben. In diesem Kapitel markiert es verschiedene Nationen bzw. Gruppen von Nationen, die die Kaufleute des Papsttums waren. Beachten Sie, dass es zehn verschiedene Gruppen nennt, die ihre Kaufleute waren. Zur besseren Übersicht habe ich sie nummeriert.

„Und das Wort des Herrn erging an mich folgendermaßen: Du, Menschensohn, stimme ein Klagelied über Tyrus an und sprich zu Tyrus, die am Meeresstrand liegt und mit den Völkern Handel treibt nach vielen Inseln hin: So spricht Gott, der Herr: Tyrus, du hast gesagt: »Ich bin von vollkommener Schönheit!« Deine Grenzen liegen mitten im Meer, und deine Bauleute haben deine Schönheit vollkommen gemacht. Aus Zypressen von Senir haben sie alle deine Planken gemacht; Zedern vom Libanon haben sie genommen, um einen Mast für dich zu fertigen. Aus Eichen von Baschan haben sie deine Ruder hergestellt; sie haben dein Deck aus Elfenbein gemacht, eingefasst in Scherbinzedernholz von den Inseln der Kittäer. Dein Segel war aus feinem Leinen in Buntwirkerarbeit aus Ägypten, damit es dir als Kriegsbanner diene, und aus blauem und rotem Purpur von den Küsten Elischas war dein Zeltdach. Die Einwohner von Zidon und Arwad waren deine Ruderknechte; deine eigenen Weisen, o Tyrus, die in dir wohnten, waren deine Steuermänner. Die Ältesten von Gebal und ihre Weisen sind bei dir gewesen und haben die Lecks [deiner Schiffe] ausgebessert. **Alle Schiffe des Meeres samt ihren Matrosen sind bei dir gewesen, um Tauschhandel mit dir zu treiben.** Die Perser, [die Leute von] Lud und Put waren in deinem Heer als deine Kriegersleute; sie hängten ihre Schilde und Helme bei dir auf; sie verliehen dir Glanz. Die Söhne Arwads waren mit deinem Heer ringsum auf deinen Mauern und die Gammaditer auf deinen Türmen. Sie hängten ihre Schilde ringsum an deinen Mauern auf; sie machten deine Schönheit vollkommen. **(1) Tarsis hat mit dir Handel getrieben** mit einer Menge von allerlei Gütern; mit Silber, Eisen, Zinn und Blei hat es deine Waren bezahlt. **(2) Jawan, Tubal und Mesech sind deine Kunden gewesen;** mit Menschenseelen und ehernen Geräten haben sie Tauschhandel mit dir getrieben. Die vom Haus Togarma haben mit Pferden, Reitern und Maultieren deine Waren bezahlt. **(3) Die Söhne Dedans waren deine Kunden;** viele Küstenländer standen in Handelsbeziehung mit dir; sie lieferten dir Stoßzähne aus Elfenbein und Ebenholz als Zahlung. **(4) Die Aramäer haben mit dir Handel getrieben** wegen der Menge deiner Erzeugnisse; für deine Waren gaben sie dir Karfunkel, roten Purpur, bunt gewirkte Stoffe, feines Leinen, Korallen und Rubinen. **(5) Juda und das Land Israel waren deine Kunden;** sie lieferten dir Weizen aus Minnit, Backwaren, Honig, Öl und Balsam im Austausch. **(6) Damaskus trieb Handel mit dir** wegen der Menge deiner Erzeugnisse, mit einer Menge von allerlei Gütern, mit Wein von Helbon und Wolle von Zachar. Wedan und Jawan von Usal gaben dir geschmiedetes Eisen für dein Handelsgut; Kassia und Zimtrohr hatten sie für dich als Tauschware. **(7) Dedan hat mit Satteldecken zum**

Reiten mit dir gehandelt. (8) Die Araber und alle Fürsten von Kedar suchten dich auf mit Schafen, Widdern und Böcken; damit trieben sie Handel mit dir. Die Kaufleute von (9) Saba und Rama waren deine Kunden; sie haben die allerköstlichste Spezerei, allerlei Edelsteine und Gold für deine Ware gegeben. (10) Haran, Kanne und Eden, die Kaufleute aus Saba, Assyrien und Kilmad sind deine Kunden gewesen. Sie trieben mit dir Handel mit prächtigen Gewändern, mit Mänteln aus blauem Purpur und bunt gewirktem Stoff, mit zweifarbigen Stoffen, mit Schiffstauen und fest gedrehten Seilen [im Tausch] gegen deine Waren.“ (Hesekiel 27:1-24)

Im nächsten Teil des Kapitels können wir lesen, dass sowohl der Ostwind als auch die Meere (Nationen) Tyrus bestrafen. Wenn das geschieht, können wir die Armeen des Nordens (den Westen) sehen, die über die Strafen, die über Tyrus kommen, weinen und wehklagen.

„Tarsisschiffe zogen für dich dahin mit deinen Tauschwaren; davon wurdest du sehr reich und geehrt im Herzen der Meere. Deine Ruderknechte haben dich über viele Wasser gebracht; **ein Ostwind soll dich zerbrechen im Herzen der Meere!** Deine Reichtümer und dein Absatz, deine Tauschware, deine Seeleute und deine Steuermänner, deine Schiffszimmerleute und deine Tauschhändler und alle deine Kriegsleute, die bei dir sind, samt der ganzen Volksmenge in dir werden mitten ins Meer stürzen am Tag deines Falls. Von dem Geschrei deiner Steuermänner wird das Festland erzittern. Alle, die das Ruder führen, die Schiffleute und alle Steuermänner auf dem Meer, werden aus ihren Schiffen steigen und ans Land treten. Und sie werden deinetwegen ihre Stimme erheben und bitterlich schreien. Sie werden Staub auf ihre Häupter werfen und sich in Asche wälzen. Auch werden sie sich um deinetwillen kahl scheren und Sacktuch anlegen. Sie werden dich mit traurigem Herzen und in bitterer Klage beweinen. Und in ihrem Jammer werden sie ein Klagelied über dich anstimmen und über dich wehklagen: Wer ist wie Tyrus, das so still geworden ist mitten im Meer? Als deine Waren von den Meeren her kamen, ernährtest du viele Völker; mit der Menge deiner Reichtümer und mit deinen Tauschwaren hast du die Könige der Erde bereichert. **In der Zeit aber, wenn du in den Wassertiefen von den Meeren zerstört werden wirst,** werden deine Tauschwaren und all dein Volk in deiner Mitte fallen [KJV]. Alle Einwohner der Inseln sind entsetzt über dich, und alle ihre Könige sind von Schauer erfasst; ihre Angesichter beben. Die Kaufleute unter den Völkern zischen über dich. Du bist zum Schreckbild geworden und bist für immer dahin!“ (Hesekiel 27:25-36)

Wenn wir dies jetzt mit der Strafe vergleichen, die über Babylon in Offenbarung Kapitel 18 kommt, können wir leicht erkennen, dass es sich um dieselbe Darstellung handelt.

„Und es werden sie beweinen und sich ihretwegen an die Brust schlagen die Könige der Erde, die mit ihr Unzucht getrieben und üppig gelebt haben, wenn sie den Rauch ihrer Feuersbrunst sehen; und sie werden von ferne stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sagen: **Wehe, wehe, du große Stadt Babylon, du gewaltige Stadt; denn in einer Stunde ist dein Gericht gekommen! Und die Kaufleute der Erde weinen und trauern über sie, weil niemand mehr ihre Ware kauft, Ware von Gold und Silber und Edelsteinen und Perlen und feiner Leinwand und Purpur und Seide und Scharlach und allerlei Tujaholz und allerlei Elfenbeingeräte und allerlei Geräte aus wertvollstem Holz und aus Erz und Eisen und Marmor, und Zimt und Räucherwerk und Salbe und Weihrauch und Wein und Öl und Feinmehl und Weizen und Vieh und Schafe und Pferde und Wagen und Leiber und Seelen der Menschen. Und die Früchte, nach denen deine Seele beehrte, sind dir entschwunden, und aller Glanz und Flitter ist dir entschwunden, und du wirst sie niemals mehr finden. Die Verkäufer dieser Waren, die von ihr reich geworden sind, werden aus Furcht vor ihrer Qual von ferne stehen; sie werden weinen und trauern und sagen: Wehe, wehe!, die große Stadt, die bekleidet war mit feiner Leinwand und Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelsteinen und Perlen! Denn in einer Stunde wurde dieser so große Reichtum verwüstet! Und jeder Kapitän und die ganze Menge derer, die auf den Schiffen sind, und die Matrosen, und alle, die auf dem Meer arbeiten, standen von ferne und riefen, als sie den Rauch ihrer Feuersbrunst sahen: Wer war der großen Stadt gleich? Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und riefen weinend und trauernd: Wehe, wehe!, die große Stadt, in der alle, die Schiffe auf dem Meer hatten, reich gemacht wurden durch ihren Wohlstand! Denn in einer Stunde ist sie verwüstet worden!** (Offenbarung 18:9-19)

Wenn wir Psalm 48 lesen, lehrt er uns, dass der Ostwind (radikaler Islam) die Könige dazu bringt, zu fliehen.

„Groß ist der Herr und hoch zu loben in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berg. Schön erhebt sich, die Freude der ganzen Erde, der Berg Zion auf der Seite des Nordens — die Stadt des großen Königs. Gott hat in ihren Palästen

als sichere Burg sich kundgetan. **Denn siehe, die Könige hatten sich verbündet und waren miteinander herangezogen. Sie sahen — da staunten sie; sie erschranken und flohen ängstlich davon. Zittern ergriff sie dort, Wehen wie eine Gebärende. Du zerbrichst die Tarsisschiffe durch einen Sturm von Osten.**“ (Psalm 48:2-8)

Dies geschieht, denn wenn sich die Vorhersage, dass die Posaunenmächte des Südens und Ostens sich gegen den Norden erheben würden, erfüllt, sie Gottes Volk vom Geist erfüllt sehen werden und in Angst fliehen.

„[D]a erbebte die Erde, auch die Himmel troffen vor Gottes Angesicht, der Sinai dort vor Gott, dem Gott Israels. Regen in Fülle hast du ausgegossen, o Gott; dein Erbe, das ermattet war, hast du erquickt. Deine Herde wohnte darin; in deiner Güte, o Gott, hast du es für die Elenden zubereitet! Der Herr erlässt sein Wort; groß ist die Schar der Siegesbotinnen. **Die Könige der Heerscharen, sie fliehen, ja, sie fliehen;** und die Bewohnerin des Hauses teilt Beute aus!“ (Psalm 68:9-13)

Wenn wir Linie auf Linie zusammenbringen, lässt sich diese Flucht mit der Flucht von Cestius vergleichen, der in Lukas 21 Jerusalem belagerte, dann aber ohne Erklärung flieht und dem Volk Gottes eine Atempause verschafft, um in die Zufluchtsstadt zu gelangen.

„Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe ist. **Dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist;** und wer in [Jerusalem] ist, der ziehe fort aus ihr; und wer auf dem Land ist, der gehe nicht hinein in sie. **Denn das sind Tage der Rache, damit alles erfüllt werde, was geschrieben steht.**“ (Lukas 21:20-22)

Als Cestius Jerusalem belagerte, was ein Typus für die Sonntagsgesetzkrise ist, konnte niemand in die Zufluchtsstadt fliehen, bis Cestius schließlich floh.

„Nicht ein einziger Christ kam bei der Zerstörung Jerusalems um. Christus hatte seine Jünger gewarnt, und alle, die seinen Worten glaubten, warteten auf das verheißene Zeichen. **„Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht“**, sagte Jesus, **„dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe ist. Dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; und wer in [Jerusalem] ist, der ziehe fort aus ihr; und wer auf dem Land ist, der gehe nicht hinein in sie.“** Lukas 21:20, 21. **Nachdem die Römer unter Cestius die Stadt belagert hatten, gaben sie die Belagerung unerwartet auf, als alles für einen sofortigen Angriff günstig erschien.** Die Belagerten, die an einem erfolgreichen Widerstand verzweifelt waren, standen kurz vor der Kapitulation, **als der römische Feldherr seine Truppen ohne den geringsten ersichtlichen Grund zurückzog.** Aber Gottes barmherzige Vorsehung lenkte die Geschehnisse zum Wohle seines eigenen Volkes. **Das versprochene Zeichen war den wartenden Christen gegeben worden, und nun bot sich für alle, die es wollten, die Gelegenheit, der Warnung des Erlösers zu gehorchen.** Die Ereignisse wurden so überstimmt,

dass weder Juden noch Römer die Flucht der Christen behindern sollten...“ The Great Controversy, S. 30, Par. 2

Christus unterweist uns im Wort, dass es nur ein Zeichen gibt.

„Da antworteten etliche der Schriftgelehrten und Pharisäer und sprachen: Meister, wir wollen von dir ein Zeichen sehen! Er aber erwiderte und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen; **aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Propheten Jona.**“ (Matthäus 12:38-39)

Christus vergleicht seinen Tod und seine Auferstehung mit der Erfahrung von Jonas im Bauch des Fisches.

„Denn **gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein.** Die Männer von Ninive werden im Gericht auftreten gegen dieses Geschlecht und werden es verurteilen, **denn sie taten Buße auf die Verkündigung des Jona hin;** und siehe, hier ist einer, der größer ist als Jona!“ (Matthäus 12:40-41)

Das Zeichen, das Christus uns sehen lassen will, ist die Neugeburt, die den Punkt markiert, an dem Gottes Volk mit dem Heiligen Geist erfüllt ist, so wie Christus bei seiner Taufe. Wenn das Volk Gottes in der Kraft des Geistes predigt, ist dies das Zeichen dafür, dass es wiedergeboren und vom Herrn gesalbt wurde.

„Darum wird euch **der Herr selbst ein Zeichen geben:** Siehe, **die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären** und wird ihm den Namen Immanuel geben.“ (Jesaja 7:14)

Wenn alle wahren Christen, stellvertretend für alle ehrlichen Herzens in dieser Bewegung, zu dieser Zeit das Zeichen sehen und dem Befehl zur Flucht in die Zufluchtsstadt gehorchen, werden sie dem Untergang entgehen. Doch werden die, die sich weigern, genau wie die Propheten des Baal, die das wahre Feuer vom Himmel herabfallen sehen, den wahren Gott anzuerkennen, rasch vernichtet werden. Wir können dies hier durch jene hartnäckigen Juden dargestellt sehen, die das von Christus gegebene Zeichen zurückgewiesen, und anstatt zu Ihm zu fliehen, sich weigern zu glauben, dass Gott nicht länger mit ihnen ist, und in ihrer eigenen Kraft gegen die Staatsmächte vorgehen.

„...Nach dem Rückzug von Cestius stürmten die Juden aus Jerusalem heraus, um seine sich zurückziehende Armee zu verfolgen; und während beide Streitkräfte so voll im Einsatz waren, hatten die Christen die Gelegenheit, die Stadt zu verlassen. Zu diesem Zeitpunkt war das Land auch von Feinden befreit worden, die versucht haben könnten, sie abzufangen. Zur Zeit der Belagerung waren die Juden in Jerusalem versammelt, um das Laubhüttenfest zu feiern, und so konnten die Christen im ganzen Land unbehelligt fliehen. Sie flohen unverzüglich an einen sicheren Ort - in die Stadt Pella im Land Peräa jenseits des Jordans.“ The Great Controversy, S. 30, Par. 2

Der Omega-Abfall am Ende der Welt geschieht dann, wenn Menschen versuchen, Gottes Werk aus eigener Kraft zu tun. Der Herr sagt ganz klar, dass wir auf die Kraft von oben warten sollen.

„Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe!“ (Lukas 24:49)

Die Kraft ist der Spätregen.

„Und als er mit ihnen zusammen war, gebot er ihnen, nicht von Jerusalem zu weichen, sondern die Verheißung des Vaters abzuwarten, die ihr [— so sprach er—] von mir vernommen habt, denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit Heiligem Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. Da fragten ihn die, welche zusammengekommen waren, und sprachen: Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel die Königsherrschaft wieder her? Er aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder Zeitpunkte zu kennen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!“ (Apostelgeschichte 1:4-8)

Deshalb werden diejenigen, die sich weigern, das Zeichen zu sehen und zu Christus zu fliehen, wie die Propheten des Baal, rasche Zerstörung über sich bringen. Die folgenden Absätze sind eine Darstellung der Pharisäer in dieser Bewegung, die historisch gesehen die Römer hassten.

„Die Sadduzäer buhlten um die Gunst der herrschenden Macht, um ihre eigene Position und Autorität zu erhalten. Die Pharisäer hingegen förderten den Volkshass gegen die Römer und sehnten sich nach der Zeit, in der sie das Joch des Eroberers abwerfen konnten...“ Desire of Ages, S. 405, Par. 2

„Die jüdischen Streitkräfte, die Cestius und seine Armee verfolgten, fielen mit solcher Heftigkeit über sie her, dass ihnen die völlige Vernichtung drohte. Mit großen Schwierigkeiten gelang es den Römern, den Rückzug anzutreten. **Die Juden entkamen fast ohne Verlust** und kehrten mit ihrer Beute triumphierend nach Jerusalem zurück. **Doch dieser scheinbare Erfolg brachte ihnen nur Böses.** Er inspirierte sie zu jenem Geist des hartnäckigen Widerstands **gegen die Römer, der rasch unaussprechliches Leid über die dem Untergang geweihte Stadt brachte.**

„Schrecklich waren die Katastrophen, die über Jerusalem hereinbrachen, als die Belagerung von Titus wieder aufgenommen wurde...“ The Great Controversy, S. 31, Par. 1, 2

Wenn wir Christus ablehnen und Menschen folgen, entscheiden wir uns dafür, Satan zu folgen. Dies wird uns die Ergebnisse dessen bringen, für das wir uns entschieden haben.

„So spricht der HERR: **Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut** und Fleisch zu seinem Arm macht, und dessen Herz vom HERRN weicht!“ (Jeremia 17:5)

„**Wer mit Dieben teilt, der hasst seine Seele;** er hört die Verfluchung und zeigt es nicht an. **Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, der ist geborgen.**“ (Sprüche 29:24-25)

Wie wir bereits angesprochen haben, werden diejenigen von Future for America, die das fortschreitende Licht abgelehnt haben, die sich entschieden haben, einem Menschen statt Gott zu folgen, das ernten, was sie gesät haben. Es ist kein Zufall, dass es 1993 zu einem Vorfall kam, als ein Ableger einer Sekte, die behaupteten, Siebenten-Tags-Adventisten zu sein, von den Staatsmächten belagert und durch Feuer zerstört wurden, genau wie Jerusalem und noch weniger zufällig, dass ihr Gelände „Mount Carmel“ genannt wurde. Die Geschichte wird sich wiederholen, es gibt nichts Neues unter der Sonne.

Die Sadduzäer werden ein anderes Schicksal erleiden. Wie wir vorhin gelesen haben, buhlten sie um die Gunst des Staates.

Das Malzeichen des Tieres wird auf zwei verschiedene Arten empfangen. Entweder durch willigen Gehorsam, indem man zeigt, dass man mit dem Gesetz übereinstimmt, oder durch eigene Werke. So oder so, beide Gruppen brechen Gottes Gebot. Diese zwei Gruppen sind durch die Stirn und die Hand dargestellt.

„Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und **das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt**, so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.“ (Offenbarung 14:9-11)

Daher werden die Sadduzäer, die historisch gesehen in Übereinstimmung mit dem Staat sind, durch Elemente des radikalen Islam die gleiche Strafe wie Babylon erleiden.

Diese beiden unterschiedlichen Strafen werden in Lukas 13 von Christus beschrieben.

„Es waren aber zur selben Zeit etliche eingetroffen, die ihm **von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte**. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder gewesen sind als alle anderen Galiläer, weil sie so etwas erlitten haben? Nein, sage ich euch; **sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!** Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloah fiel und sie erschlug, meint ihr, dass diese schuldiger gewesen sind als alle anderen Leute, die in Jerusalem wohnen? **Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, so werdet ihr alle auch so umkommen!** (Lukas 13:1-5)

Die erste Gruppe, wurde durch die Hand von Pilatus (dem Norden) bestraft, und die zweite Gruppe starb, als ein Turm auf sie fiel. Der Turm weist uns zurück nach Babylon.

„Und sie sprachen: Wohlan, **lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm**, dessen Spitze bis an den Himmel reicht, dass wir uns einen Namen machen, damit wir ja nicht über die ganze Erde zerstreut werden! **Da stieg der HERR herab, um die Stadt und den Turm anzusehen**, den die Menschenkinder bauten.“ (1.Mose 11:4-5)

Der Fall dieses Turms wurde mit der Bestrafung Sodoms verglichen, und damit wird Babylon vom radikalen Islam (dem Osten) bestraft.

„Es waren aber zur selben Zeit etliche eingetroffen, die ihm **von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte**. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder gewesen sind als alle anderen Galiläer, weil sie so etwas erlitten haben? Nein, sage ich euch; **sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!** Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloah fiel und sie erschlug, meint ihr, dass diese schuldiger gewesen sind als alle anderen Leute, die in

Jerusalem wohnen? **Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, so werdet ihr alle auch so umkommen!**

„**Da fing er an, die Städte zu schelten**, in denen die meisten seiner Wundertaten geschehen waren, weil sie nicht Buße getan hatten: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Zidon die Wundertaten geschehen wären, die bei euch geschehen sind, so hätten sie längst in Sack und Asche Buße getan. Doch ich sage euch: Es wird Tyrus und Zidon erträglicher gehen am Tag des Gerichts als euch! Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhöht worden bist, du wirst bis zum Totenreich hinabgeworfen werden! **Denn wenn in Sodom die Wundertaten geschehen wären**, die bei dir geschehen sind, es würde noch heutzutage stehen. Doch ich sage euch: Es wird dem Land Sodom erträglicher gehen am Tag des Gerichts als dir!“ RH 13. August 1889, Par. 11, 12

Daraus können wir also ableiten, dass diejenigen, die mit Babylon einverstanden sind, Babylons Strafe erhalten werden und diejenigen, die gegen Rom kämpfen, ihre Strafe von Rom erhalten werden.

„Aber damals waren die Menschen so bereit, wie sie es heute sind, daraus zu schließen, dass sie selbst die Lieblinge des Himmels sind und dass die Botschaft der Zurechtweisung für einen anderen bestimmt sei. **Die Zuhörer berichteten Jesus von einem Ereignis, das gerade für große Aufregung gesorgt hatte.** Einige der Maßnahmen von Pontius Pilatus, dem Statthalter von Judäa, hatten das Volk aufgeregt. **Es hatte in Jerusalem einen Volksaufbruch gegeben, und Pilatus hatte versucht, diesen mit Gewalt zu ersticken. Bei einer Gelegenheit waren seine Soldaten sogar in das Gelände des Tempels eingedrungen und hatten einige galiläische Pilger umgebracht, als sie dabei waren ihre Opfer zu schlachten.** Die Juden betrachteten das Unglück als ein Gericht über die Sünde des Leidtragenden, und diejenigen, die von diesem Gewaltakt berichteten, taten dies mit heimlicher Genugtuung. Ihrer Ansicht nach war ihr eigenes Wohlergehen ein Beweis dafür, dass sie viel besser waren als diese Galiläer und daher von Gott bevorzugt wurden. **Sie erwarteten von Jesus Worte der Verdammnis für die erschlagenen Männer, die, und daran zweifelten sie nicht, ihre Strafe reichlich verdient hatten.**“ Christ’s Object Lessons, S. 212, Par. 3

Das letzte, was passieren wird, wird die Bildung eines Völkerbundes (Westwind) sein, der die Elemente des radikalen Islam einschränken wird.

„Da streckte Mose seinen Stab über das Land Ägypten aus, und **der HERR ließ einen Ostwind über das Land wehen** den ganzen Tag und die ganze Nacht; und am Morgen **führte der Ostwind die Heuschrecken her.**“ (2.Mose 10:13)

„Als nun Mose seine Hand über das Meer ausstreckte, **da trieb der HERR das Meer die ganze Nacht durch einen starken Ostwind hinweg**; und er machte das Meer zu trockenem Land, und **die Wasser teilten sich.**“ (Exodus 14:21)

„**Da wendete der HERR den Wind um, dass er sehr stark aus dem Westen wehte** und die Heuschrecken aufhob und sie ins Schilfmeer warf, sodass an allen Orten Ägyptens nicht eine übrig blieb.“ (Exodus 10:19)

Zusammenfassung

1. Wir glauben, dass wir in der Zeit von 2014-bis zur gegenwärtigen Zeit den Typus von dem ersten Teil der Krise durchleben, der sich in naher Zukunft unter dem Sonntagsgesetz erfüllen wird.
2. In diesem Zeitraum wird der Krieg zwischen dem Norden und dem Süden vorausgeschattet, ebenso wie die Kriege, Hungersnöte und Seuchen, die diese Zeitspanne begleiten werden und die in den Büchern Matthäus 24, Markus 13 und Lukas 21 beschrieben sind.
3. Das Corona-Virus, das unsere Welt befallen hat und noch befällt, ist lediglich ein Typus für die Seuche, die während der Sonntagsgesetzkrise kommen wird.
4. Der gegenwärtige Kampf zwischen dem Norden und dem Süden, der Kampf zwischen Trump und den Demokraten (Faschismus und Kommunismus) steht kurz vor seinem Höhepunkt. Die Nationen, zornig über den Tod von George Floyd, der von BLM und ANTIFA instrumentalisiert wird, werden sich, unterstützt von den globalistischen Geldgebern, erheben und beginnen, die Städte zu verbrennen und Statuen niederzureißen. Dies geschieht bereits in einem gewissem Ausmaß. Zu der Zeit, wenn dies seinen Höhepunkt erreicht, werden auch Elemente des radikalen Islam in den Städten zuschlagen und sowohl militärische als auch Finanzinstitutionen ins Visier nehmen.
5. Wenn dies geschieht, wird der Krieg zwischen diesen beiden Fraktionen (Norden und Süden) beendet werden, auch der Corona-Virus kommt zu einem Stillstand und zwar in der kleinen Zeit des Friedens.
6. Dies wurde dadurch vorausgeschattet, dass Elia Feuer vom Himmel auf den Berg Karmel brachte und damit den Punkt markiert, an dem Gottes wahres Volk, wenn

sich ihre Vorhersage erfüllt, erhoben wird. Zu diesem Zeitpunkt werden sich die ehrlichen Herzen, die in dieser Bewegung verführt wurden, von den falschen Hirten trennen und sich mit dem wahren Volk vereinigen.

7. Die falschen Hirten, die Pharisäer und Sadduzäer, die sich weigern werden, Buße zu tun, werden in die Städte gehen, um öffentliche Evangelisation zu betreiben. Dies wird den Zorn Gottes über sie bringen, ausgedrückt durch die Staatsgewalten und den radikalen Islam.
8. Zu diesem Zeitpunkt wird Trump den Papst vergessen, der ihn hinter den Kulissen anleitet, und sich mit allen anderen Nationen zu einem Bündnis zusammenschließen. Die Bildung dieses Bündnisses wird die Aufrechterhaltung des englischen Rechts einschließen und eine kleine Zeit des Friedens und des Wohlstands herbeiführen und bewirken, dass der radikale Islam eingeschränkt wird.
9. In der Zeit wird eine Botschaft mit großer Kraft vorangehen und ein religiöses Erwachen einleiten.

Es ist keine Kleinigkeit, im Namen Gottes zu stehen und zu verkünden. Trotzdem habe ich großes Vertrauen in den Gott, den ich in den letzten zwölf Jahren meines christlichen Lebens kennen gelernt habe. Ungeachtet dessen, was auf mich selbst, unsere Ministry oder die mit uns verbundenen Menschen ob nah oder fern zukommen wird, möge Gottes Wille geschehen. Wir können nur verkünden und die Konsequenzen dem Herrn überlassen.

In Seinem Dienst,

Bruder Mark Bruce

Tree of Life Ministries

tolm.europe@gmail.com

www.treeoflife-ministries.org